

# Mitteilungsblatt der Stadt Niederstotzingen

mit Stadtteilen Oberstotzingen, Stetten o. L. und Lontal mit Reuendorf

Nr. 4 Donnerstag, 22. Januar Jahrgang 2015

#### **Amtliche Bekanntmachungen**

# Amtlicher Bericht der Gemeinderatssitzung vom 13.01.2015

#### Bürgerfragestunde

Aus der Bürgerschaft wurden Fragen zum Thema Breitband, zur Nutzung des ehemaligen Rathauses Oberstotzingen und dessen Umfeld sowie zur grundsätzlichen Handhabung von Bürgerfragestunden gestellt. Bürgermeister Kieninger beantwortete die Bürgerfragen ausführlich.

#### Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2015 - Satzungsbeschluss

Der Vorsitzende übergab das Wort an Herrn Stadtkämmerer Hans Schön, Dieser erläuterte die Einnahmen und Ausgaben der Haushaltssatzung für das Jahr 2015 mit Einnahmen und Ausgaben von 13.301.000 €, davon im Verwaltungshaushalt 10.863.800 €und im Vermögenshaushalt mit 2.437.200 € Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wurde auf 200.000 € festgesetzt. Verpflichtungsermächtigungen wurden in Höhe von 120.000 €festgelegt. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wurde mit 800.000 € ausgewiesen. Die Hebesätze der Realsteuern bleiben unverändert. Grundsteuer A 350 v.H., Grundsteuer B 400 v.H., Gewerbesteuer 360 v.H.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig den vorgelegten Haushaltsplan mit Haushaltssatzung für das Jahr 2015 gemäß § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg.

### Der Gemeinderat hat über folgende Bauvorhaben beraten:

Errichtung von 2 Carports auf dem Flst. 78/1, Gartenstraße 16 in Niederstotzingen Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage auf dem Flst. 122, Pommernweg 9 in Niederstotzingen

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung erfolgte noch eine nicht-öffentliche Sitzung.

### Jahresbericht 2014 der Verwaltung

### 1.1 Rahmenbedingungen (national und international)

Das erst wenige Tage zurückliegende Jahr 2014 gehört mit Sicherheit zu den Jahren in der Weltchronik, in denen herausragende, freudige und weltweite aufmerksamkeitserregende Veranstaltungen einerseits und dramatische Konflikte rund um den Globus andererseits, sehr dominante Rollen im Jahreskalender spielten.

Immer deutlicher tritt dabei zu Tage, dass die fortschreitende Digitalisierung und die damit in den sozialen und sonstigen globalen Netzwerken stattfindenden Diskussionen und Meinungsbildungen, aber auch die darin enthaltenen positiven, wie auch negativen, Vorbereitungs- und Abstimmungsprozesse neue Herausforderung globalen Handelns und Denkens mitsichbringen. Dies wird besonders deutlich, wenn man die Auswertungen der großen Suchmaschinenanbieter und Netzwerkbetreiber wie Google, Facebook oder Twitter nicht nur in den absoluten Nachfragewerten (sogenannten Klicks) betrachtet, sondern auch die Dynamik der Nachfrage und Austauschprozesse bewertet.

Dabei lässt sich festhalten, dass die virtuelle Nachfrage sich zwar an den realen Ereignissen orientiert, jedoch bei deren Einordnung deutliche Unterschiede zur Realität entstehen.

So ist die Reihenfolge der Google-Liste für den Suchbegriff "Konfliktgebiete" beispielsweise Israel, Palästina, Syrien, Irak und Süd-Sudan, während auf den ersten fünf Plätzen die für unseren Raum bedeutsamen Konfliktfelder, wie die Ukraine-Krise oder Afghanistan gänzlich fehlen.

Bei den herausragenden Großveranstaltungen liegen nicht die Olympischen Winterspiele vom 7. bis 23. Februar in Sotschi an erster Stelle, sondern die Fußballweltmeisterschaft im Juni und Juli in Brasilien, die mit 2,2 Milliarden Suchanfragen, allein bei Google, zur am meisten gesuchtesten Sportveranstaltung der Geschichte wurde.

Dabei ist es natürlich besonders erfreulich festzuhalten, dass die deutsche Fußballnationalmannschaft ihren vierten Weltmeistertitel bei dieser Veranstaltung erringen konnte und das Halbfinalspiel Deutschland-Brasilien sicher zu den eindrucksvollsten Fußballergebnissen der Sportgeschichte zählen wird.

Diese schönen Großereignisse mit eindrucksvollen Bildern und positiven Stimmungen wurden ergänzt durch zwei herausragende Leistungen in der Erschließung des Universums, wo mit der Entdeckung des Planeten Kepler-186f - 490 Lichtjahre von der Erde entfernt - ein sogenannter "erdähnlicher Planet" gefunden wurde, der die Frage nach weiterem Leben im Weltall neu belebte.

Die Raumsonden-Expedition "Rosetta" zum Kometen 67P mit einer zurückgelegten Distanz von 6,4 Milliarden Kilometer und einer erfolgreichen Landung zeigt, zu welch herausragenden technisch-wissenschaftlichen Fähigkeiten die Menschheit in der Lage ist und beweist einmal mehr, dass zum Fortschritt auch die Umsetzungen langfristiger Zielsetzungen unabdingbar notwendig sind, wenn man bedenkt, dass die Raumsonde seit dem Jahre 2004 unterwegs war.

Andererseits belegte das Jahr 2014 wiederum eindrücklich, dass der Glaube an die Technik nicht unfehlbar ist und dass die vier großen Flugzeugabstürze, und insbesondere das spurlose Verschwinden des Fluges MH370 im März, sowie die Fährunglücke, beispielsweise mit der MV SEWOL in Korea mit 304 Toten, auch deutlich deren Grenzen und den menschlichen Faktor hierbei dem Betrachter zum Bewusstsein gebracht haben.

Aber nicht nur Unglücke zeigen die Defizite menschlichen Handelns in 2014 auf, sondern auch die zahlreichen Krisen und Konflikte und insbesondere die gewalttätigen Auseinandersetzungen auf unserem Planeten in 2014.

Noch im Jahr zuvor war es kaum denkbar, welche Eskalation im Ost-West-Verhältnis, das man schon als nicht mehr existent angesehen hatte, in 2014 dramatisch stattfand und dessen wirtschaftliche und poli-

tische Folgen und Gesamtdimension noch gar nicht abschließend bewertet werden kann. Die russische Krim-Annexion und weitere Minderheiten- und Sprachkonflikte haben zu einer erheblichen Destabilisierung der politischen Verhältnisse in Europa und insbesondere zwischen der NATO und Russland beigetragen.

Dass dies in einem Jahr geschehen konnte, in dem am 28. Juli weltweit zur Mahnung an den 100. Jahrestag des Ausbruchs des ersten Weltkrieges in 1914 gedacht wurde und die Mohnblume, als Zeichen des Gedenkens an die Millionen Toten dieses Weltkrieges, insbesondere in den anglikanischen Ländern, zu einem der meist gesuchtesten Suchbegriffe im Bereich der Flora wurde, wirft nicht gerade ein besonders optimistisches Licht auf die Menschheit.

Auch religiöse und rassistische Fragen und Problemstellungen spielten im Jahr 2014 auf der Erde wieder eine sehr bedeutsame Rolle. So sind die Konfliktherde im Vorderen Orient und Palästina über Syrien zum Irak, aber auch im Süd-Sudan oder in Afghanistan, durch eine diffuse Gemengelage von politischen und religiösen Anschauungen motiviert und aufgrund der Vielzahl unterschiedlichster Interessenlagen nur schwer lösbar. Besonders die Entwicklung der unter der Bezeichnung ISIS oder IS bekannten islamischen Terrorgruppe und der Umgang mit ihr kann hier als Beispiel dienen, genauso wie die Ereignisse um die entführten jungen Mädchen in Nigeria, die selbst die Gattin des US Präsidenten, Michelle Obama, zu dem Aufruf "Bring back our Girls" veranlasste.

Dass zu diesen Konflikten auch noch der Ausbruch des Ebola-Virus in Westafrika hinzu kam und die WHO zum Ausruf des Internationalen Gesundheitsnotfalles für dieses Gebiet nötigte, ist fast schon bezeichnend für das abgelaufene Jahr 2014. Bis Jahresende wurden mindestens 8000 Tote durch diesen Virus festgestellt.

Es ist daher nicht verwunderlich, dass das Jahr 2014 ebenfalls wieder ein Jahr war, in dem millionenfache Flüchtlingszahlen und große Flüchtlingsströme aufgetreten sind und aufgrund der weiter schwelenden Konfliktherde und nicht gelösten Krisen auch weiter anhalten werden. Besondere Schwerpunkte waren hierbei die Situation der Flüchtlinge an der syrischen und irakischen Nordgrenze sowie die dramatischen Verhältnisse nach wie vor bei der Überquerung des Mittelmeeres.

Dass es, bei all den krisenbedingten Veränderungen, auch zu positiven Momenten kommen kann, zeigt als vielleicht positivstes Beispiel in 2014, die behutsame Annäherung der USA mit dem Inselstaat Kuba.

Dass trotz dieser vielfältigen und schwierigen Krisen und Konfliktsituationen die Weltwirtschaft sich insgesamt noch leicht positiv weiterentwickelt hat, ist fast schon als überraschend zu bewerten.

Dennoch bleibt auch hier festzuhalten, dass sich die Weltwirtschaft sehr unterschiedlich entwickelt hat und verschiedene Wirtschaftsräume zu unterschiedlichen Handlungen gezwungen waren, die teilweise auch Züge von Währungs- und Wirtschaftskonflikten aufweisen.

Diese Randbedingungen gelten insbesondere bei den Verhandlungen zum TTIP, dem sogenannten transatlantischen Freihandelsabkommen, das in 2014 heftig diskutiert wurde.

Insbesondere auch die Freigabe des Ölpreises durch Saudi-Arabien und anderen Ländern führte praktisch zu einer Halbierung des Ölpreises innerhalb von nur sechs Monaten. Die grundsätzlich positiven Auswirkungen auf die Wirtschaft und die Verbraucher werden andererseits durch die Belastung einzelner Volkswirtschaften. wie auf der arabischen Halbinsel oder auch Russlands und Venezuelas begleitet. Die Ursache, die dafür zugrunde liegende massive Ausweitung der Ölförderung bzw. Öl-Erschließung in Nordamerika, durch das sogenannte "Fracking", führt aber zu kritischen Fragestellungen zur Refinanzierung und zu Auskömmlichkeiten dieser Preise. Während dadurch in Nordamerika ein positives Wirtschaftswachstum zu verzeichnen war, mussten die großen Volkswirtschaften wie der EU-Raum oder Japan im Gegenzug zu geldpolitischen Maßnahmen greifen, um die Wirtschaft in ihren Räumen zu beleben. Dies führte im Endeffekt dazu, dass das Euro-Dollar-Verhältnis sich in einer deutlichen Schwächung des Euros an den Märkten darstellte.

Trotz des niedrigen Zinsniveaus und der Bereitschaft hohe liquide Geldmittel für den Markt bereitzustellen, kommt es in der EU eher zu deflationären als zu inflationären Ausrichtungen.

Für *Europa*, und insbesondere für den Euro-Raum, war das Jahr 2014 im Bereich der Wirtschaft eine nahtlose Fortsetzung des Jahres 2013. Das Auseinanderdriften der ökonomischen Verhältnisse im Euro-Raum bereitete der Politik großes "Kopfzerbrechen". So ist ein weiteres Wegbrechen von Arbeitsplätzen auch in 2014 festzustellen, was innerhalb des Euro-Raums zu sehr unterschiedlichen Beschäftigungs- und Arbeitslosenquoten geführt hat.

Nur die Bundesrepublik Deutschland und Malta konnten Zunahmen bei der Erwerbstätigkeit festhalten und gleichzeitig auch Rückgänge in der Arbeitslosenquote aufweisen, während das Niveau in Spanien bei rund 24 % und Frankreich bei etwa 10,5 % Arbeitslosigkeit nach wie vor sehr hohe Werte aufweist. Während die Geldpolitik der europäischen Zentralbank (EZB) und die aktive Konsolidierungspolitik, insbesondere in Portugal und Griechenland, erste Erfolge zeigten, ist mit der politischen Krise von Griechenland auch die Befürchtung weiterer ökonomischer Belastungen des EURO-Raumes zum Jahresende wieder in den Vordergrund gerückt.

Dass mit Frankreich und Italien auch zwei große Volkswirtschaften nach wie vor keine wesentlichen Fortschritte in der Haushaltskonsolidierung, beim Abbau des Staatsdefizits und bei der Schaffung von Wirtschaftswachstum in 2014 erreicht haben, kann sich für 2015 als große Belastung erweisen.

Die im Mai durchgeführten Europawahlen brachten erneut eine geringe Wahlbeteiligung mit sich und deuten auf ein erhebliches Akzeptanzproblem der europäischen Institutionen hin. Trotz des erzielten Haushaltskompromisses zwischen Europaparlament und Europarat, der Neuwahl des Präsidenten der EU-Kommission, Jean-Claude Juncker, und der Neubesetzung der einzelnen Kommissars-Posten, konnten die Meinungsverschiedenheiten zu grundlegenden Fragen der Europapolitik nicht gelöst werden. Dies zeigt sich in der unterschiedlichen Bewertung des europäischen Stabilitätspaktes und seiner Ausrichtung auf künftige Investitionsprogramme, wie auch in einer koordinierten europäischen Außenpolitik, insbesondere am Beispiel der Handlungen zum Verhältnis der EU zu Russland. Die Verhängung von Wirtschaftssanktionen und das Einfrieren von Konten wichtiger russischer Persönlichkeiten und Firmen sind ein Beispiel für den mühevollen Abstimmungsprozess und der unterschiedlichen Betroffenheit von entsprechenden Maßnahmen innerhalb der EU.

Für die *Bundesrepublik Deutschland* war das Jahr 2014 in der Summe ein sehr positives Jahr. Wie bereits ausgeführt hat der Gewinn der Fußballweltmeisterschaft, wie auch das gute Abschneiden der Sportlerinnen und Sportler bei den Olympischen Spielen, zu einer sehr positiven Grundstimmung in Gesellschaft, Wirtschaft und Politik beigetragen.

Auch die großen wirtschaftlichen Erfolge mit einer weiteren Zunahme um 1 % bei den Erwerbstätigen auf nunmehr durchschnittlich 42,6 Millionen Personen, die damit verbundene Reduzierung der Arbeitslosenguote von 4,9 % auf 4,7 % und die niedrigste Inflationsrate seit 2009 mit durchschnittlich 0,9 %, sind weitere Beispiele für die grundsätzlich sehr positive Situation der Bundesrepublik Deutschland. Auch die günstige Refinanzierbarkeit des Bundes im Bereich der Bundesanleihen, führte zu einer deutlichen Entlastung des Bundeshaushaltes und erlaubt der Bundesregierung die Verwirklichung des Zieles einer Nettoneuverschuldung.

Diese positiven Rahmenbedingungen führten auch zu sozialpolitischen Verbesserungen für weite Teile der Bevölkerung, wobei insbesondere die sogenannte Rente mit 63 und die verbesserte Anrechnung von Kindererziehungszeiten, sowie einzelne Maßnahmen bei der Pflegeversicherung an erster Stelle zu nennen sind. Dabei entstand jedoch eine erhebliche gesellschaftspolitische Diskussion zur Frage der Nachhaltigkeit und Generationengerechtigkeit, zumal bereits wieder, zumindest freiwillig, von längeren Lebensarbeitszeiten die Rede ist.

Eine zentrale gesellschaftspolitische Diskussion ergab sich im Laufe des Jahres aufgrund der hohen Zahlen von Flüchtlingen. Hierbei trat in der gesellschaftlichen Diskussion eine Unschärfe in der Beachtung der Begrifflichkeiten "dauerhafte" Zuwanderung einerseits und der Gewährung von Asyl für Verfolgte und Flüchtlinge andererseits ein. Da aufgrund der uneinheitlichen Handlungsweise innerhalb der EU überproportionale Flüchtlingsströme hin zur wirtschaftlich starken Bundesrepublik Deutschland erfolgten, ergab sich ein Tatbestand, der Kritikern an der Flüchtlingsaufnahme eine zusätzliche Argumentationshilfe zuspielte. Auch die in diesem Themenkomplex mit einfließende Fragestellung der Lösung von Arbeitskräftemängeln in einzelnen Wirtschaftsbereichen, sowie Defizite bei der demographischen Gesellschaftsentwicklung, haben diese gesellschaftspolitische Diskussion erheblich erschwert. Die zum Jahresende aufgetretene "Pegida-Bewegung" und die daraus folgenden Gegenbewegungen sind eine logische Folge erheblicher Defizite der Politik im Umgang mit diesem Thema, aber auch mit der Thematik der Islamisierung. Aber auch Medien, Kirchen und Sozialverbände beteiligen sich in dieser unausgewogenen Form an dieser Debatte, die dem Sachverhalt, insbesondere der Gewährung von Asyl, nicht angemessen ist.

Dabei ist grundsätzlich festzuhalten, dass die bundesdeutschen Kommunen im letzten Jahr ihre Ausgaben für Sozialleistungen, trotz der herausragend guten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, mit über 55 Milliarden €, weiter erhöht haben.

Da das Land Baden-Württemberg nach wie vor zu den wirtschaftsstärksten Teilräumen in Europa, und auch der Bundesrepublik Deutschland zählt, ist es nicht verwunderlich, dass grundsätzlich die wirtschaftliche Stimmung in Baden-Württemberg noch etwas besser als im übrigen Land sich darstellt. So ist die Arbeitslosenquote mit 3,8 % noch günstiger als in anderen Teilen der Republik. Insbesondere da in 2014 ein im Kfz-Bereich höheres Neuwagenvolumen als 2013 in Deutschland erreicht werden konnte, aber auch weltweit die bundesdeutsche Kfz-Industrie mehr Fahrzeuge als zuvor absetzen konnte, ist die wirtschaftliche Perspektive des Landes sehr positiv.

Gerade deshalb entspannt sich eine heftige politische Diskussion, ob eine weitere Neuverschuldung in 2014 und 2015 erforderlich ist und nicht das Ziel einer Schuldenbremse bereits vor dem Zieljahr 2020 erreicht werden könnte.

2014 fanden am 22. Mai zeitgleich mit der Europawahl in Baden-Württemberg auch die Kommunalwahlen statt, die erstmals mit der Wahlberechtigung ab dem 16. Lebensjahr durchgeführt wurden. Trotz der intensiven Werbung auf allen Ebenen des Staates konnte weder eine Zunahme der Wahlbeteiligung insgesamt, noch eine höhere Akzeptanz bei den Jungwählern zwischen 16 und 18 Jahren, erreicht werden.

### Veranstaltungskalender

#### Woche vom 22. Januar bis 28. Januar 2015

#### Freitag, 23. Januar 2015

Jahreshauptversammlung

Sportgemeinschaft Niederstotzingen 2001

Gasthaus Krone

GO-Cup – 9-m-Turnier TSV Niederstotzingen

Ballsporthalle

#### Samstag, 24. Januar 2015

Skikurs Oberjoch

Skiclub Niederstotzingen

#### Vorschau Woche vom 29. Januar bis 4. Februar 2015

#### Freitag, 30. Januar 2015

Hauptversammlung

Stöpselclub Niederstotzingen

TSV-Vereinsgaststätte

#### Samstag, 31. Januar 2015

Skikurs Nesselwang Skiclub Niederstotzingen

Radball-Spieltag

Radfahrerverein Niederstotzingen

Ballsporthalle

The world of musicals

Reset Production

Stadthalle

#### Sonntag, 1. Februar 2015

Jugendfußball-Hallenturnier TSV Niederstotzingen

Ballsporthalle

Konzert

Kirchenchor Oberstotzingen und Projektchor

St. Martinus-Kirche

#### Mittwoch, 4. Februar 2015

Blutspendeaktion

DRK Blutspendedienst Baden-Württemberg – Hessen

Stadthalle

Eine Übersicht über die gesamten Termine für 2015 finden Sie unter www.niederstotzingen.de

Ein weiteres, erhebliches Diskussionsfeld mit Pro- und Contra-Demonstrationen bildet auch das Vorhaben der Grün-Roten Landesregierung, einen neuen Bildungsplan für Schulen einzuführen. Besonders die Frage der Geschlechterneutralität und der Sexualkundeunterricht im Grundschulalter führte zu erheblichen Kontroversen. Aber auch die Fragen zur Ganztagesschule, und der flächendeckenden Inklusion, führten im Land zu erheblichen Meinungsverschiedenheiten zwischen Land und Kommunen, insbesondere hinsichtlich der Finanzierung dieser Aufgaben. Ein besonderes Ereignis, das auch hinein in die Region Ostwürttemberg spielt, ist die äußerst erfolgreiche Durchführung der Landesgartenschau in Schwäbisch Gmünd mit über 1 Million Besuchern.

Im *Landkreis Heidenheim* ist das Jahr 2014 ebenfalls positiv verlaufen und insbesondere verschiedene Großprojekte im Wirtschaftsbereich sind kennzeichnend für diese Situation. Mit der Einweihung der

11,65 Millionen € teuren Erweiterung des Landratsamtsbaus konnte die Verwaltungsreform nun in der Zusammenführung der verschiedenen Verwaltungseinheiten an einem zentralen Standort umgesetzt werden und bietet für die Bürger nunmehr im Wesentlichen eine zentrale Anlaufstelle. Das Medical Innovation Center der Firma Hartmann in Heidenheim mit einem 15 Millionen €Investment, oder auch die in den Landkreis hinein wirkende Investition am Zeiss Forum in Oberkochen mit 14 Millionen € sowie der Neubau der Firma Hauff in Hermaringen mit 16 Millionen € zeigen die wirtschaftliche Attraktivität unseres Raumes. Dennoch bleibt die mit 5,1 % hohe Arbeitslosigkeit in unserem Landkreis besorgniserregend.

Mit dem Aufstieg des 1. FC Heidenheim in die 2. Fußball-Bundesliga war ein herausragendes Sportereignis gegeben, das auch in der Folge die Erweiterung der Voith-Arena von 13.000 auf 15.000 Zuschauerplätze initiierte.

Im Bereich der Wirtschaft ist auch der Wechsel im Vorsitz der Industrie- und Handelskammer Ostwürttemberg festzuhalten, bei der das Präsidentenamt von Helmut Althammer zu Carl Trinkl, dem Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Ostalb in Aalen, wechselte.

Herausragendes kommunalpolitisches Thema ist der für die mittelfristige Zukunft vorgesehene Teilausbau der Brenzbahn und die Frage der attraktiveren Anbindung des Landkreises Heidenheim an die Verbesserungen der Neubaumaßnahme Stuttgart 21 mit Schnellbahntrasse Stuttgart - Ulm.

Zum Jahresende waren der geplante Konzernumbau des größten Arbeitgebers im Landkreis, der Fa. Voith, und die Perspektiven für deren Arbeitnehmer im Fokus der Öffentlichkeit.

Im gesellschaftlichen Bereich war als besonderes Ereignis festzuhalten, dass über 3000 Speichelproben bei infrage kommenden Männern gezogen wurden, um im Aufklärungsprozess zum Mordfall Maria Bögerl weiter voranzukommen, was nach diesem zeitlichen Abstand alles andere als einfach sein wird. Da entsprechende Aufklärungsergebnisse fehlen, ist es wenig verwunderlich, dass es bis zum Jahresende einen neuen Leiter der Sonderkommission bei der Polizei zur Aufklärung dieses Mordfalles gibt.

In Aufregung versetzte den Landkreis im Sommer das so genannte "Q-Fieber" mit mehreren 100 betroffenen Festbesuchern eines Schafhofes bei Steinheim am Albuch.

Für die **Stadt Niederstotzingen** war das Jahr 2014 eher ein durchschnittliches Jahr, was die zur Verfügung stehenden Finanzen und das daraus resultierende Investitionsprogramm betrifft. Nachdem 2013 noch fünf Spatenstiche zu verzeichnen waren, war das Jahr 2014 ein Jahr des Übergangs, wobei insbesondere im Bereich der Abwasserbeseitigung und der Verbesserung der Infrastruktur, eine ganze Reihe von Maßnahmen neu begonnen wurden.

### 1.1 Kommunale Einrichtungen und Investitionen

Der zentrale Schwerpunkt des Investitionsprogrammes 2014 und aus 2015 sind die beiden zentralen Maßnahmen mit der Modernisierung der Kläranlage Niederstotzingen auf der einen Seite und der Stilllegung der Kläranlage Stetten-Bissingen im Lonetal und die dadurch resultierende Neubaumaßnahme einer Abwasserdruckleitung von Stetten nach Niederstotzingen auf der andere Seite.

So wurden 2014 die wesentlichen Leitungsbauarbeiten der Abwasserdruckleitung zwischen dem Regenüberlaufbecken Stetten und dem dort angesiedelten Pumpwerk zum Anknüpfungspunkt bei den Aussiedlerhöfen im Sandweg im Wesentlichen abgeschlossen und für das erste Quartal 2015 wird die Inbetriebnahme vorgesehen. Damit das Abwasser

aus Stetten und Lontal an einem Standort in Niederstotzingen integriert werden kann, ist zudem die Modernisierung der Niederstotzinger Kläranlage erforderlich.

Auf der Sammelkläranlage Niederstotzingen wurden aufgrund der langen Lieferzeiten gerade noch rechtzeitig vor Wintereinbruch im Dezember der Nachklärbeckenräumer erneuert und das sogenannte Schneckenpumpwerk am Zulauf vollständig ersetzt. Insgesamt wird damit die Leistungsfähigkeit der Anlage von 64 l/Sek. auf über 80 l je Sekunde angehoben. In 2015 ist dabei noch die Rechenanlage und der Umbau der Elektrotechnik notwendig, sodass insgesamt die Anlage die weiteren nächsten 15 Jahre in Betrieb bleiben kann.

Nahezu unbemerkt von der breiten Öffentlichkeit investiert die Stadt damit im Sinne des Grundwasserschutzes und einer vorbildlichen Abwasserentsorgung rund 3,6 Millionen €.







Ein weiterer Investitionsschwerpunkt waren die Maßnahmen im Bereich des Bahnhofes mit der Schaffung von barrierefreien Zugängen und der Neuanlage der Bushaltestelle sowie von Park-&-Ride-Stellplätzen. Die wesentlichen Baumaßnahmen konnten zum Jahresende noch abgeschlossen werden, jedoch fehlen noch der Witterungsschutz an der Bushaltestelle und aufgrund von Lieferschwierigkeiten der Herstellerfirma die vollständige Beleuchtung. Auch ist es nicht erfreulich, dass sich die Stadtverwaltung seit März bemüht einen zweiten barrierefreien Zugang direkt von den PKW-Stellplätzen zum Bahnsteig mit dem Eisenbahnbundesamt in Berlin zu erreichen, was bisher trotz Einschaltung eines Fachbüros nicht gelungen ist. Bisher wurden hierbei fast 250.000 Euro investiert.



In diesem Zusammenhang ist es sicher auch erfreulich, dass das Wertstoffcenter nach 1990 nunmehr einen neuen Platz erhalten hat und die Abläufe somit verkehrstechnisch und ablauftechnisch günstiger vonstatten gehen können und der Bürgerwunsch nach einer örtlichen Grüngutanlieferung auch umgesetzt werden konnte.

Weiteren Fortschritt nahm auch der Umbau des alten Feuerwehrgerätemagazins an der Hellensteinstraße zum DRK-Standort, wobei die wesentlichen Baumaßnahmen seitens der Stadt abgeschlossen sind und nunmehr der An- und Ausbau in Eigenregie durch das DRK bis Mai 2015 abgeschlossen sein soll.



Abgeschlossen werden konnte auch die Anlage der Außenanlage am Familienzentrum St. Anna und dadurch kann die seit 2007 umgesetzte Konzeption der Kinderbetreuung mit Gesamtinvestitionen von 5 Mio. € als erfolgreich verwirklicht festgehalten werden.

Auch beim Breitbandausbau konnten zwei weitere Kabelverzweiger an das Glasfaser-

netz angeschlossen werden, so dass nunmehr 9 von 10 der Haushalte der Stadt mit bis zu 32 Mbit/s und teilweise mehr, an das Breitbandnetz angeschlossen sind.

Im Bereich der Friedhöfe wurden mit der Erweiterung der Urnenwandanlagen in Nieder- und Oberstotzingen, sowie der Stele am halbanonymen Bestattungsfeld, ebenfalls rund 50.000 €aufgewendet.







Zur Aufrechterhaltung der Leistungsfähigkeit des städtischen Bauhofes wurde das neue Kombinationsfahrzeug Holder für Grünanlagenpflege und Winterdienst genauso beschafft, wie ein neuer Kleinlaster vom Typ Piaggio, was insgesamt Neuinvestitionen von rund 110.000 € bedeutete.



Nach einigen Jahren konnten wieder Mittel mit mehr als 150.000 €für den Feldwegeausbau bereitgestellt werden.



Zwei Kleinmaßnahmen, die jedoch sicher Verbesserungen im Wegenetz mit sich brachten, sind die Neupflasterung der Fußwegverbindungen im Lerchenbühl I sowie der Zugang zur Kirche und zum Friedhof Oberstotzingen mit einem Aufwand von ca. 15.000 Euro.

Die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr erhielten eine neue Arbeitsbekleidung im Beschaffungswert von 17.000 €

#### 1.3 kommunale Planungen

2014 wurde, ausgehend vom nunmehr vorliegenden Flächennutzungsplan, die Frage der baulichen Erweiterung, insbesondere der Wohn- und Gewerbegebiete der Stadt, im Gemeinderat diskutiert und von Seiten der Stadtverwaltung auch mit Grundstückseigentümern in einer Vielzahl von Grundstücksverhandlungen zur Abklärung der Umsetzungsmöglichkeiten erörtert. Leider war die rasche Umsetzung des Baugebiets "Höhe südlicher Teil" aufgrund überzogener Preisvorstellungen von Teilen der Eigentümer nicht entsprechend der ursprünglichen Zielsetzung verwirklichbar, sodass sich der Gemeinderat mit der Frage der weiteren planerischen Innenentwicklung auseinandergesetzt hat und zum Jahresende einen Wettbewerb in Form einer Mehrfachbeauftragung zur teilweisen Bebauung des südlichen Bürgerparkgeländes, sowie Abbruch des Lonidos und des alten Umkleidegebäudes, beschlossen hat.

Auf die entsprechenden Berichte im Mitteilungsblatt darf verwiesen werden.



Weiter beschäftigte sich die Stadt mit dem Rechtsverfahren zur Neufassung der Rechtsverordnung zum Wasserschutzgebiet Donauried-Hürbe und die daraus resultierenden Verschiebungen in der gewerblichen Entwicklung in der Zukunft der Stadt.



Mit dem Anerkennungsverfahren des Vogelherdes Stetten zu einem möglichen UNESCO-Weltkulturerbe ist die Mitwirkung der Stadt bei verschiedenen Institutionen gefordert und auch in verschiedenen formellen Verfahren in die Entscheidungsfindung mit integriert. So wurde unter anderem eine sogenannte Arbeitsgruppe "Höhlen" eingerichtet oder formell auch ein Grabungsschutzgebiet im Lonetal ausgewiesen.

Nach wie vor erheblichen Diskussionsbedarf hat die Weiterentwicklung des Schulstandortes, nachdem nunmehr Niederstotzingen nur noch Grundschulstandort ist und die öffentlichrechtliche Vereinbarung mit der Nachbargemeinde Sontheim und der dortigen Verbandsschule weiterentwickelt werden muss. Hierbei ist jedoch auch festzuhalten, dass im Jahre 2014 zum Schuljahr 2014/15 im Bereich der weiterführenden Schulen aus Niederstotzingen keine Schüleranmeldung an die Verbandsschule in Sontheim erfolgt ist. Insofern bleibt die weitere Entwicklung im Hinblick zur Zusammenarbeit mit Schulstandorten in Herbrechtingen oder Langenau ebenfalls im Blickfeld der Stadt.

Zur weiteren Fortentwicklung unserer Stadt wurde für den Ortsteil Stetten eine neue Maßnahme beim Entwicklungsprogramm ländlicher Raum mit Kirchstraße und Oberdorfstraße angemeldet, nachdem Stetten der erste Stadtteil in den achtziger Jahren mit Maßnahmen im Dorfentwicklungsprogramm war. Insofern ist vom Gemeinderat hier eine weitere Fortführung auch in Richtung Nieder- und Oberstotzingen für die Zukunft angedacht.

#### 1.4 sonstiger Bereich

Das Besondere am abgelaufenen Jahr 2014 ist sicher die Zahl der Personalwechsel in den entscheidenden Bereichen des örtlichen Wirkens.

So konnte im September die Investitur von Herrn Pfarrer Ulrich Erhardt gefeiert werden, der somit fast genau ein Jahr nach Weggang von Herrn Pfarrer Martin Weinzierl das Amt des evangelischen Stadtpfarrers übernahm.



Ebenfalls im September zum neuen Schuljahr erfolgte der Stabwechsel in der Funktion der Schulleiterstelle an der Grundschule Niederstotzingen, wo nach Herrn Peter Wettstein, Frau Ingrid Nachtigal die Leitungsfunktion übernahm und im Dezember offiziell in ihr Amt eingesetzt wurde. Hier ist es sicher bemerkenswert, dass der Wechsel in der Leitungsfunktion sehr schnell vonstatten ging.

Für die Stadt selber war das Kommunalwahlergebnis vom 22. Mai auch mit verschiedenen Veränderungen in der Zusammensetzung und der Zahl des Gemeinderats verbunden, sowie die Tatsache, dass die Stadt mit Herrn Bernd Hegele und Herrn Klaus-Ulrich Kunze gleich mit zwei neuen Kreisräten auf Landkreisebene für die nächsten fünf Jahre vertreten sein wird.



Bemerkenswert war die hohe Teilnehmerzahl bei der Stadtputzete im April, bei der wieder einiges an achtlos entsorgtem Müll gesammelt wurde.





Der erste gemeinsame Seniorennachmittag aller drei Stadtteile am 1. Advent brachte noch nie so viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit sich und wurde vollständig in Eigenregie durch ehrenamtlich tätige Mitbürgerinnen und Mitbürger durchgeführt.

Im kulturellen Bereich war sicherlich das Konzert zum 90-jährigen Bestehen des Gesangsvereins Frohsinn Stetten in der Stadthalle ein bemerkenswertes Ereignis. Viele Besucher zog auch das, bedauerlicherweise als Abschlusskonzert gekennzeichnete, Konzert der Niederstotzinger Musiktage in der Pfarrkirche in Oberstotzingen an. Ein voll besetztes Kirchenhaus zeigte noch einmal die Anerkennung dieser, von Frau Eva Barthelmeß inszenierten, musikalischen Tage in unserer Stadt in den vergangenen knapp drei Jahrzehnten.

Ein besonders stimmungsvoller Abend war das erstmals vom Arbeitskreis Städtepartnerschaft initiierte "Dîner en blanc" auf dem Marktplatz.



Des Weiteren fanden viele Veranstaltungen im sportlichen und kulturellen Bereich statt, die das reichhaltige gesellschaftliche Leben in unserer Stadt beleben.

Nachfolgend eine Zusammenstellung all dessen, was sich in Zahlen ausdrücken lässt:

#### 2. Statistik

#### a) Gemeinderat

Über die Tätigkeiten des Gemeinderats geben die Berichte über die Gemeinderatssitzungen in unserem Mitteilungsblatt Auskunft, auf die verwiesen wird.

Der Gemeinderat trat 2014 zusammen

zu	11	(Vorjahr 11)	Sitzungen
mit	126	(Vorjahr 117)	öffentlichen
		Tagesordnung	gspunkten
und	43		nichtöffentlichen
		Tagesordnung	gspunkten

der Technische Ausschuss wurde

zu 3 (Vorjahr 3) Sitzungen

der Verwaltungsausschuss

zu 4 (Vorjahr 3) Sitzungender *Arbeitskreis Städtepartnerschaft*zu 9 Sitzungen einberufen.

### b) Gemeindeverwaltung – Gemeindestatistik

#### 2.1 Standesamt

	2014	2015
Geburten	51	32
Sterbefälle	67	45
Eheschließungen	30	27
Kirchenaustritte - davon evangelisch - davon katholisch	29 18 11	18 8 10

#### Geburten:

Beim Standesamt Niederstotzingen wurden für das Jahr 2014 insgesamt 51 Geburten registriert.

Diese gliedern sich in 31 Geburten in Niederstotzingen, 14 Geburten in Oberstotzingen sowie 6 Geburten in Stetten.

In Niederstotzingen kamen 16 Jungen und 15 Mädchen, in Oberstotzingen 10 Jungen und 4 Mädchen und in Stetten 2 Jungen und 4 Mädchen auf die Welt.

50 Kinder wurden auswärts geboren, ein Junge in Oberstotzingen.

#### Sterbefälle:

Bei den Sterbefällen wurden insgesamt 67 registriert. Auf Niederstotzingen entfielen 56, auf Oberstotzingen und Stetten je 3 Sterbefälle.

Auf einen auswärtigen Hauptwohnsitz entfielen 5 Sterbefälle.

Beim Standesamt Niederstotzingen wurden 44 Sterbefälle beurkundet, wovon 37 Verstorbene in Niederstotzingen und 2 in Stetten wohnhaft waren.

5 Verstorbene hatten ihren Hauptwohnsitz auswärts.

Auswärts verstorben sind 19 Niederstotzinger, 3 Oberstotzinger und 1 Stettener Bürger.

Auf Niederstotzingen entfallen 34 weibliche und 22 männliche Verstorbene,

auf Oberstotzingen entfallen 2 weibliche und 1 männlicher Verstorbene,

auf Stetten entfallen 1 weibliche und 2 männliche Verstorbene

und auf auswärtige Hauptwohnsitze 2 weibliche und 3 männliche Verstorbene.

#### Lebensalter der Verstorbenen:

unter	1 Jahr	1
von	1 Jahr bis 19 Jahre	-
von	20 Jahre bis 29 Jahre	-
von	30 Jahre bis 39 Jahre	-
von	40 Jahre bis 49 Jahre	2
von	50 Jahre bis 59 Jahre	2
von	60 Jahre bis 69 Jahre	2
von	70 Jahre bis 79 Jahre	10
von	80 Jahre bis 89 Jahre	36
von	90 Jahre bis 99 Jahre	13
über	100 Jahre	1

#### Eheschließungen:

Es wurden insgesamt 30 Ehen geschlossen, davon 12 auswärts und beim Standesamt Niederstotzingen 18, bei denen 6 Beteiligte eine ausländische Staatsangehörigkeit besaßen.

Der älteste Bräutigam war 80 Jahre alt, die älteste Braut war 79 Jahre alt.

Der jüngste Bräutigam war 22 Jahre und die jüngste Braut war 21 Jahre alt.

Das Durchschnittsalter beim Bräutigam betrug 2014 36,83 Jahre, im Vorjahr lag es bei 34,78 Jahren.

Das Durchschnittsalter bei der Braut betrug 2014 34,22 Jahre, im Vorjahr lag es bei 31,44 Jahre.

#### 2.2 Einwohnerzahlen

	Niederstotzingen		Oberstotzingen		Stetten		zusammen	
	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013
Stand 31.12.	3 160	3 162	994	982	378	374	4532	4 518
Zugänge durch Geburten/Zuzüge	369	281	67	61	30	20	466	362
Abgänge durch Sterbefälle/Wegzüge	371	257	55	66	26	23	452	346
Ausländer sind enthalten	248	209	75	65	10	13	333	287
davon türkisch	65	67	30	30	•	-	95	97
italienisch	20	20	4	4	5	5	29	29
kroatisch	17	14	5	6	-	-	22	20
bosnisch	5	5	-	-		-	5	5
serbisch	8	8	1	1	-	-	9	9
kosovarisch (2014 nicht einzeln erfasst)	19		-		-		19	
österreichisch	10	11	5	6	4	4	19	21
ungarisch (2014 nicht einzeln erfasst)	14		2		-		16	
polnisch	45	30	2		-	-	47	30
rumänisch	7	6	12	3	-	-	19	9
Sonstige	38	48	14	15	1	4	53	67
Aufteilung nach der Religion								
Evangelische	1 245	1 287	218	223	76	78	1 539	1 588
Katholische	1 198	1 209	526	542	229	230	1 953	1 981
Sonstige	717	666	250	217	73	66	1 040	949

#### 2.3 Reisepässe und Ausweise

Ausgestellt wurden	Personalausweise Vorläufige Personalausweise	320 8	(343) (11)
	Europa-Pässe	141	(153)
	davon 9 Express-Pässe (6)		
	Vorläufige Pässe	1	(0)
	Kinderreisepässe	37	(29)

#### 2.4 Wehrerfassung

Bisher wurden die Daten der Wehrpflichtigen vom Meldeamt dem Kreiswehrersatzamt mitgeteilt.

Durch die Änderung der wehrrechtlichen Vorschriften hat sich dies nun geändert und es wurden 2014 nur die Daten der betroffenen Personen übermittelt, die der Datenübermittlung nicht widersprochen haben.

#### 2.5 Ortspolizeibehörde

Der Aufgabenkreis der Ortspolizeibehörde ist durch Gesetze festgelegt. Es handelt sich um staatliche Verwaltungsaufgaben, die durch die Stadtverwaltung wahrzunehmen sind. Es fallen hierunter Zuständigkeiten, u.a. aus dem Polizeirecht (öffentliche Sicherheit und Ordnung), aus dem Gewerbe-, Verkehrs-, Gesundheits-, Veterinär- und Bauordnungsrecht.

Hierbei waren Erlaubnisse auf Waffenscheine, Jagdscheine, Gaststättenerlaubnisse u.a. aufzunehmen, zu bearbeiten und

an das Landratsamt weiterzuleiten, das über die Anträge endgültig zu entscheiden hat.

Ferner waren Anträge auf Führungszeugnisse zu bearbeiten und Gewerbean-, -um-, und -abmeldungen entgegenzunehmen und bearbeiten.

Es wurden 5 (Vorjahr 5) Fischereischeine neu ausgestellt, im Vorjahr wurde zusätzlich 1 Fischereischein verlängert.

59 (Vorjahr 69) Gestattungen zum Betrieb einer Schank- und Speisewirtschaft wurden ausgestellt, ein Antrag auf Verkürzung der Sperrzeit wurde 2014 nicht gestellt.

### 2.6 Örtliches Versicherungs- und Sozialamt (Zahlen in () = 2013)

#### **Arbeiter- und Angestelltenversicherung**

**Rentenanträge** waren aufzunehmen und damit verbunden, umfangreiche Vorarbeiten durchzuführen für 83 (54) Personen. Anträge auf **Kontenklärung in der Rentenversicherung** waren 31 (37) aufzunehmen.

Für die Unfallversicherung waren betriebsund landwirtschaftliche Unfälle aufzunehmen und Unfalluntersuchungen durchzuführen.

Außerdem waren 3 (11) Erstanträge auf Feststellung einer *Schwerbehinderung* sowie Änderungsanträge aufzunehmen. Des Weiteren wurde für 7 (4) Personen der Antrag auf Verlängerung des Ausweises für Schwerkriegsbeschädigte, Schwerbeschädigte und Schwerbehinderte, welche nach dem 01.11.1981 vom Versorgungsamt ausgestellt wurden, an das Versorgungsamt beim Landratsamt Heidenheim weitergeleitet.

Für das Landratsamt Heidenheim, Fachbereich Soziale Sicherung, waren keine Anträge auf Sozialhilfeleistungen, jedoch 6 (3) umfangreiche Anträge über eine bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung aufzunehmen, da diese Anträge von den Antragstellern überwiegend direkt beim Landratsamt Heidenheim gestellt werden.

Des Weiteren wurden 23 (22) Anträge auf Befreiung von der Rundfunkgebührenpflicht gestellt. Eine Gebührenvergünstigung beim Telefon wurde nicht beantragt,
da der überwiegende Teil der Antragsteller
diesen Antrag direkt bei der Telekom stellen muss.

Außerdem wurden 12 (13) **Wohngeldanträge**, hiervon 11 (13) Mietzuschuss und 1 (0) Lastenzuschuss gestellt.

Seit dem Jahr 2011 können für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, welche Leistungen nach dem SGB II beziehen, sogenannte *Leistungen für Bildung und Teilhabe* am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft beantragt werden. Diesbezüglich wurde kein (1) Antrag gestellt.

Eine *Wohnberechtigungsbescheinigung* wurde für 1 (1) Person bzw. Familie ausgestellt.

#### Elterngeld, Betreuungsgeld

Es wurden 8 (4) Anträge auf Elterngeld sowie 5 (2) Anträge auf Betreuungsgeld entgegengenommen und an die L-Bank weitergeleitet.

### Öffnungszeiten Rathaus Niederstotzingen

Montag bis Mittwoch: 8.15 Uhr bis 11.45 Uhr, 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag: 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr

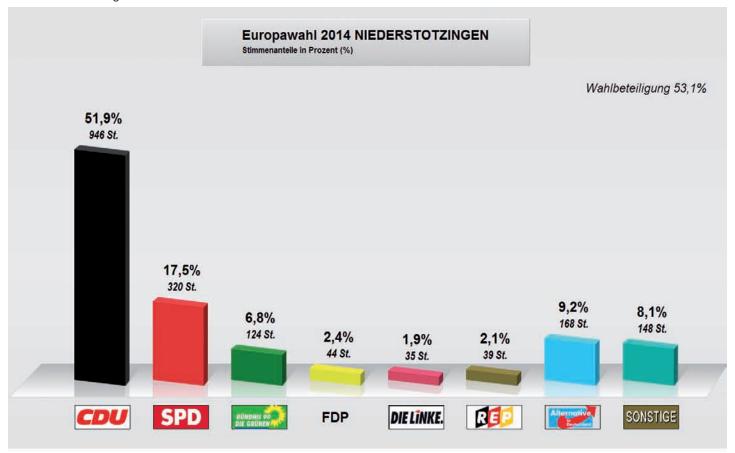
Freitag: 8.15 Uhr bis 13.00 Uhr

#### 2.7 Wahlen, Abstimmungen und Statistiken

Im Jahr 2014 fanden am 25. Mai 2014 die Wahlen zum Europaparlament, zum Kreistag und zum Gemeinderat statt.

#### Ergebnis der Europawahl

Stadt Niederstotzingen



		Euro	pawahi 2014 Ni	EDERS	IOIZINGEN		
	(A)		Wahlb. insges		3.527		
	(A1)		Wahlb. ohne Sperry.	EL EX. (E.) (E.)	3.098		
	(A2)		Wahlb. mit Sperry.		429		
	(A3)		Wahlb. nach § 24 Ab	s. 2 EuWC	0 0		
	(B)		Wähler	** ****	1.872		
	(B1)		dav. mit Wahlschein				
	(C)		Ungült. Stimmen .	1,702017	48		
	(D)		Gültige Stimmen .	1/2011/2011	1.824		
	(E)		Wahlbeteiligung		53,1 %		
		Stimmen	Anteil			Stimmen	Antei
(1)	CDU	946	51,9 %	(13)	Volksabstimmung	5	0,3 %
(2)	SPD	320	17,5 %	(14)	CM	1	0,1 %
(3)	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	124	6,8 %	(15)	AUF	6	0,3 %
(4)	Freie Demokratische Partei	44	2,4 %	(16)	Bayernpartei	0	0,0 %
(5)	DIE LINKE	35	1,9 %	(17)	DKP	0	0,0 %
(6)	DIE REPUBLIKANER	39	2,1 %	(18)	BüSo	0	0,0 %
(7)	FREIE WÄHLER	30	1,6 %	(19)	PSG	1	0,1 %
(8)	Tierschutzpartei	29	1,6 %	(20)	Alternative für Deutschland	d . 168	9,2 %
(9)	Familien-Partei Deutschlands .	18	1,0 %	(21)	Bürgerbewegung PRO NRV	V , 1	0,1 %
(10)	Piratenpartei Deutschland	24	1,3 %	(22)	MLPD	0	0,0 %
(11)	Partei Bibeltreuer Christen	3	0,2 %	(23)	NPD	. 13	0,7 %
(12)	ÖDP	11	0,6 %	(24)	Die PARTEI	6	0,3 %

#### Ergebnis der Kreistagswahl

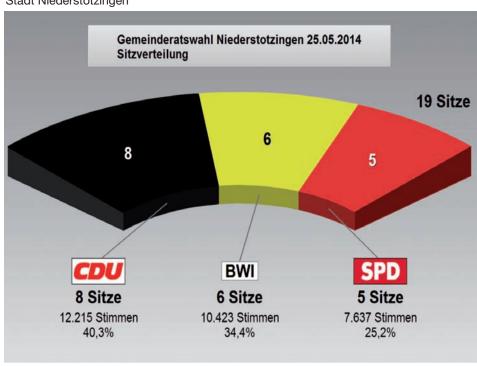
Stadt Niederstotzingen



ľ	(reistag 2014 NIEDERSTOTZ	INGEN
(A)	Wahlb. insges	. 3.696
(A1)	Wahlb. ohne Sperrv	. 3.258
(A2)	Wahlb. mit Sperrv	. 438
(A3)	Wahlb. mit bes. Sperrv	. 0
(B)	Wähler	. 1.926
(B1)	dav. mit Wahlschein	. 388
(C)	Ungült. Stimmzettel	. 81
(D)	Gültige Stimmzettel	. 1.845
(F)	Fehlstimmen	. 79
(E)	Gültige Stimmen	. 7.182
	Wahlbeteiligung	. 52,1 %
	Stimmen	Antei
(1)	CDU 2.900	40,4 %
(2)	SPD 1.391	19,4%
(3)	FREIE WÄHLER 2.299	32,0 %
(4)	GRÜNE und U 493	6,9 %
(5)	ÖDP/PB 99	1,4%

#### Ergebnis der Gemeinderatswahl

Stadt Niederstotzingen



	meinderatswahl Nieders dergebnis	stotzingen 28	5.05.2014
(A)	Wahlb. insges		3.692
(A1)	Wahlb. ohne Sperrv.		3.254
(A2)	Wahlb. mit Sperry		438
(A3)	Wahlb. mit bes. Sper	rv	0
(B)	Wähler		1.926
(B1)	dav. mit Wahlschein		388
(C)	Ungült. Stimmzettel		51
(D)	Gültige Stimmzettel		1.875
(F)	Fehlstimmen		0
(E)	Gültige Stimmen		30.275
	Wahlbeteiligung		52,2%
		Stimmen	Anteil
(1)	CDU-Wählerblock	12.215	40,3%
(2)	BWI	10.423	34,4%
(3)	SPD	7.637	25,2%

Es wurden wieder vielfältige statistische Erhebungen durchgeführt und Meldungen an das Statistische Landesamt bezüglich der Bevölkerungsentwicklung, Gewerbe, Umweltschutz, Landwirtschaft, kommunale Finanzen etc. weitergeleitet.

### **2.8 Wohnungsbau** Zahlen in ( ) = 2013

2014 2013 2012 2011 2010 Baugesuche 52 41 42 27 46 angegebene Baukosten (in Mio. Euro) 7,83 2,48 7,26 2,50 6,02

### Fertiggestellt wurden 2014 folgende neue Wohngebäude

#### **Niederstotzingen**

Neuffenstraße 54	1 Wohnung
Neuffenstraße 54/1	1 Wohnung
Bei der Guldenwiese 7	1 Wohnung
Bei der Guldenwiese 8	1 Wohnung
Bei der Guldenwiese 9	1 Wohnung

Bei der Guldenwiese 11
Bei der Guldenwiese 14
Bei der Guldenwiese 20
Pommernweg 7
9 Gebäude mit
(1 Gebäude mit

1 Wohnung
1 Wohnung
9 Wohnung
1 Wohnung

#### **Oberstotzingen**

Grabenweg 8	1 Wohnung
Auf der Laube 16	1 Wohnung
2 Gebäude mit	2 Wohnungen

#### **Stetten**

### 2014 wurden in Stetten keine Gebäude fertiggestellt

2013 wurden in Stetten keine Gebäude fertiggestellt

Neben den aufgeführten Neubauten befinden sich in unseren Baugebieten "Lerchenbühl II" und "Westliche Sieleräcker II" mehrere Wohnhäuser im Bau. Auch 2014 wurden wieder Genehmigungen für den Ausbau von Dachgeschossen und Wohnhausumbauten beantragt.

Ein Teil der eingereichten Baugesuche waren formlose Anträge auf Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans für Garagen oder hauptsächlich Gartenhäuser.

Größtes Projekt, für welches 2014 eine Baugenehmigung beantragt wurde, ist der 3. Bauabschnitt beim Wohn- und Geschäftshaus An der Stadtmauer/Im Städtle.

### **2.9 Wohnbauförderung 2014** Zahlen in ( ) = 2013

Es wurde kein (0) Antrag auf Darlehen mit öffentlichen Vergünstigungen der L-Bank (Landeskreditbank) Baden-Württemberg vorgelegt.

Von der Landeskreditbank Baden-Württemberg wurde für die Wohnungsbauförderung deshalb eine Darlehenssumme von 0 Euro (0 Euro) bewilligt.

Bis zum 31.12.2014 wurden insgesamt 1.694.779,20 Euro im Rahmen der Wohnbauförderung von der L-Bank gestellt. Von der L-Bank wurde uns zum 31.12. 2014 ein Kapital-Reststand für die Wohnbauförderung in Höhe von 930.910,80 Euro mitgeteilt

#### 2.10 Stadtkämmerei

Der Haushaltsplan 2014 wurde vom Gemeinderat am 28.01.2014 beschlossen.

Zahlreiche Veränderungen, sowohl im Verwaltungs- als auch im Vermögenshaushalt, machten den Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung unabdingbar.

Größere Veränderungen ergaben sich vor allem im Verwaltungshaushalt durch beträchtliche Mehreinnahmen bei den Finanzzuweisungen, die jedoch zum großen Teil durch Wenigereinnahmen sowohl bei den Zuschüssen als auch beim Abmangelanteil für die kirchlichenen Kindergärten aufgebraucht wurden.

Im Vermögenshaushalt erhöhten sich die Einnahmen durch die gestiegene Nachfrage nach Bauplätzen sowie durch die Rückabwicklung der Finanzen der Abwasserprojektgesellschaft GmbH.

Der Nachtragshaushaltsplan wurde am 23.09.2014 vom Gemeinderat erlassen.

#### Haushalt im Überblick:

	Planzahlen 2014	Rechnungsergebnis 2013
Haushaltsvolumen:	13.383.00 €	16.243.000 €
davon im		
Verwaltungshaushalt:	10.606.000 €	12.235.000 €
Vermögenshaushalt:	2.777.000 €	4.008.000 €
Zuführungsrate:	726.600 €	2.796.000 €
Kredite:	150.000 €	800.000 €
Schuldenstand:	3.106.300 €	3.106.300 €
Pro-Kopf-Verschuldung:	682,86 €	677,35 €
Steuereinnahmen:	6.191.000 €	8.086.000 €
Kreisumlage:	1.533.700 €	1.572.100 €
Allgemeine Rücklagen:	1.667.000 €	2.065.200 €

#### Wir gratulieren



#### Herzlichen Glückwunsch unseren Jubilaren

#### Niederstotzingen

#### Am 22. Januar 2015

Herrn Karl Eckert, Staufenstraße 47, zum 70. Geburtstag

#### Am 26. Januar 2015

Frau Maria Fröhlich, Teckstraße 16, zum 80. Geburtstag

Herrn Hermann Hartmann, Breite Straße 20, zum 85. Geburtstag

#### Am 27. Januar 2015

Herrn Rudi Kienzle, Ostpreußenstraße 19, zum 77. Geburtstag

#### Oberstotzingen

#### Am 26. Januar 2015

Frau Maria Groll, Sielerstraße 23, zum 86. Geburtstag

#### **Schulnachrichten**



#### Die NIKI-Kinder lassen sich mit Pommes und Chicken Nuggets im Landgasthof Krone verwöhnen

Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien machten sich die NIKI-Kinder mit ihrer Betreuerin Katja Merkle auf den Weg zum Landgasthof Krone. Wie bei einer richtigen Weihnachtsfeier waren die Tische festlich gedeckt und die Kinder wurden bereits erwartet. Die Kinder staunten nicht schlecht über die Bewirtung mit unzähligen Platten knuspriger Pommes und leckeren Hähnchen Nuggets als auch reichlich Getränke und natürlich Ketchup in großen Mengen. Alle konnten sich sattessen und bekamen zum Abschied noch eine kleine Nachspeise aus dem Nikolaussack. Danach ging es sichtlich gut gelaunt zurück zur Schule und auf den Spielplatz. Die NIKI-Kinder waren sich einig: ein super Start in die Weihnachtsferien, gerne wieder

Die NIKI-Kinder möchten sich an dieser Stelle ganz herzlich beim Landgasthof Krone und beim Team vom Rosenmarkt bedanken. Durch die freundliche Unterstützung konnte dieser Ausflug finanziert werden.

### Volkshochschule Niederstotzingen

#### \*\*\* Sportkurse \*\*\*

Bei einigen Sportkursen wie Bodytoning, Step-Aerobic, Zumba, Bokwa oder Yoga am Vormittag sind noch wenige Plätze frei. Auch wenn die Kurse schon begonnen haben, ist ein Einstieg noch möglich. Info unter der unten genannten Telefonnummer.

#### \*\*\* KESS erziehen – Pubertät \*\*\*

Kurs-Nr.: 106-18 donnerstags, ab 29.01. 2015, 19.30 – 21.00 Uhr, Familienzentrum St. Anna, Niederstotzingen

#### \*\*\* Terminänderungen \*\*\*

### Leider haben sich Terminverschiebungen bei den Dozenten ergeben:

Kurs-Nr.: 301-40 Yoga Nidra wird von Samstag, 31.01.2015 auf Sonntag, 01.02. 2015 verschoben – noch Plätze frei

Kurs-Nr.: 106-10 Elternführerschein Baustein 3 wird auf den 05.02. und 12.02.2015 verschoben – noch Plätze frei

Kurs-Nr.: 304-60 Vortrag Hypnose findet anstatt am 20.04. erst am 27.04.2015 statt.

#### Wir bitten um Beachtung

Anmeldung unter Telefon: 07325/102-30 und -31 Info unter Telefon: 07325/951 953

#### Freiwillige Feuerwehr



Am Samstag den 24.01.2015, um 19.00 Uhr findet unser diesjähriger Kameradschaftsabend in der TSV-Vereinsgaststätte statt.

Hierzu sind alle Kameraden/ innen mit Partner herzlich eingeladen.

#### Jugend- und Kinderfeuerwehr

Die Jugend- und Kinderfeuerwehr Niederstotzingen möchte sich bei den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Niederstotzingen und deren Teilorte recht herzlich für die zahlreichen Christbaumspenden bedanken.

Durch diese Spenden konnte Geld für die Jugendarbeit bei der Feuerwehr Niederstotzingen gesammelt werden.

An dieser Stelle gilt auch ein großer Dank den Kameraden, die ihre Fahrzeuge für die Sammlung zur Verfügung gestellt haben, sowie die zahlreichen Kameraden, Jugendlichen und Kinder, die bei der Sammlung mitgeholfen haben.

#### Vereinsnachrichten



### FUSSBALLVEREIN OBERSTOTZINGEN

#### Vorstandssitzung

Die erste Vorstandssitzung in diesem Jahr findet am kommenden **Montag, 26.01. 2015**, um 20.00 Uhr, im Schützenkeller statt.

Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.



#### LONETALER WANDERSPATZEN NIEDERSTOTZINGEN

#### **Jahresausflug**

Unser diesjähriger Jahresausflug führt uns vom 01. – 03.05.2015 nach Südtirol.

Anmeldungen, die erst mit Zahlungseingang verbindlich sind, spätestens bis 30.01.2015.

Kontakt: Walter Wiedemann, 07325/6470



#### RADFAHRERVEREIN NIEDERSTOTZINGEN

#### Schülerturnier in Mindelheim

Nils Guse und Jonathan Hartmann starteten beim Dreikönigsturnier am 06.01. 2015 in Mindelheim und trafen dort auf die Mannschaften aus Augsburg, Kissing, Mindelheim und Hofen. Im ersten Spiel ging es gegen die ewigen Rivalen aus Hofen. Bis zur Halbzeit konnte man gut mithalten, doch dann gingen die Gegner in Führung und erzielten kurz vor Abpfiff das 0:2. Im nächsten Spiel gegen Mindelheim 1 konnte man bereits nach einer Minute in Führung gehen und in der zweiten Halbzeit durch einen 4m auf 2:0 erhöhen. Kurz vor Schluss verkürzten die Gegner aus Mindelheim auf 2:1. Im nächsten Spiel gegen Mindelheim 2 konnten sich Nils und Jonathan einen Punkt erkämpfen. Die beiden letzten Spiele gegen Kissing und Augsburg wurden leider knapp verloren.

Somit erreichten Nils Guse und Jonathan Hartmann einen guten **5. Platz**.



#### Erfolgreich zurück aus Mindelheim

Kevin und Dennis Bee starteten ebenfalls beim Dreikönigsturnier in Mindelheim und trafen dort auf die Mannschaften aus Ailingen, Mindelheim, Augsburg und Kissing. Das erste Spiel gegen Mindelheim 2 wurde souverän mit 8:1 für sich entschieden. Im nächsten Spiel gegen Augsburg konnte man sich die nächsten drei Punkte ergattern (4:2). Im vorletzten Spiel gegen Kissing konnte man mit 4:0 in die Halbzeitpause gehen, in der nächsten Halbzeit erhöhten die beiden auf 7:2. Somit standen sich im letzten Spiel des Tages die beiden bisher ungeschlagenen Mannschaften gegenüber. Zur Halbzeit lag man gegen die SG Ailingen/Mindelheim mit 0:2 zurück, man konnte zwar aufholen, dennoch verlor man knapp mit 1:3.

Somit erreichten Dennis und Kevin Bee einen guten 2. Platz.



#### Heimspieltag der Jugend

Am 17.01.2015 fand der 5. Spieltag der Jugend statt. Für den RV Niederstotzingen starteten Silas Guse und Anselm Hartmann. Vor heimischer Kulisse traf man auf die Mannschaften aus Reichenbach, Kemnat und Waldrems. Im ersten Spiel begegnete man der zweiten Mannschaft aus Reichenbach. Nach der ersten Halbzeit stand es bereits 1:1. In der zweiten Halbzeit erhöhten die Gegner auf 2:1 und konnten dies auch bis zum Abpfiff halten. Im nächsten Spiel traf man auf die Mannschaft aus Waldrems und konnte sich bis zur Halbzeit ein 2:2 sichern. In der zweiten Halbzeit gelang man leider in den Rückstand und verlor mit 3:4. Im letzten Spiel begegnete man der dritten Mannschaft aus Reichenbach. Zur Halbzeit lag man unglücklicherweise mit 2:0 im Rückstand, welcher dann auf 4:0 ausgebaut wurde.

Somit steht man nach diesem Spieltag auf einem guten **6. Platz**. Der nächste Spieltag findet am 24.01.2015 in Kemnat statt.

#### Jugendoberliga

Hannes Wetzler und Andy Miller waren am 17.01.2015 in Hofen zu Gast und trafen dort auf die Mannschaften aus Schwaikheim, Kemnat, Gärtringen und Hofen. Leider kehrte man von diesem Spieltag ohne Punkte zurück nach Niederstotzingen.

Somit steht man nun auf einem guten 12. Platz.

Der nächste Spieltag findet am 24.01.2015 in Hardt statt.

#### Erfolgreich zurück aus Reichenbach

Nils Guse und Jonathan Hartmann starteten am 17.01.2015 in Reichenbach und mussten sich dort gegen die Mannschaften aus Denkendorf und Reichenbach beweisen. Mit zwei Siegen aus drei Spielen konnte man beruhigt den Heimweg antreten und stolz auf sich sein.

Nach diesem Spieltag stehen die beiden nun auf dem 7. Platz.

Ihr nächster Spieltag findet am 24.01.2015 in Hofen statt.

#### Vorankündigung:

Am 31.01.2015 findet der Heimspieltag der Junioren und der Bezirksklasse statt. Beginn der Junioren ist um 14.00 Uhr, die Bezirksklasse beginnt um 18.00 Uhr. Der RV lädt hierzu recht herzlich ein. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.



#### SCHÜTZEN-GESELLSCHAFT NIEDERSTOTZINGEN E.V.

#### Einladung 64. Hauptversammlung

Freitag, den 06.02.2015, 20.00 Uhr Vereinsheim "Schützenhaus am Berg"

#### Tagesordnung:

Eröffnung - Begrüßung Protokoll 2014

- Berichte:

 Vorsitzender Sportleiter Jugendleiter Kassenbericht Kassenprüfung

- Entlastung
- Wahlen Gruppe 2
- Ehrungen
- Anträge
- Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind bis spätestens 30.01.2015 schriftlich an den Vorsitzenden zu richten.

In Verbundenheit zur SGN bitten wir um zahlreiche Teilnahme.



#### SCHÜTZEN-KAMERADSCHAFT OBERSTOTZINGEN

#### 4. Rundenwettkampf 2014/2015

Durch gute Einzel- und Mannschaftsergebnisse konnten sich unsere Mannschaften wiederum gut behaupten und ihre Kämpfe gewinnen.

#### Luftgewehr Kreisoberliga:

SV Burgberg 2 - 1. Mannschaft 1:4 Alexander Gast (356,1), Fabian Rothmaier (344,0), Christoph Maurer (338,1), Joachim Rothmaier (331,1), Tim Hörger (299,1)

#### Luftgewehr Kreisliga A:

- 2. Mannschaft 4. Mannschaft 3:2 Bernd Gschwind (347,1), Florian Klaiber (324,0), Martin Bee (321,1), Michael Noller (320,1), Marcus Hartmann (314,0). Christin Niederhausen (341,1), Alexander Gast (341,1), Ann-Kathrin Merkle (321,0), Stefanie Runge (319,0), Sabrina Krausz (271,0)
- 3. Mannschaft SV Schnaitheim 1 3:2 Armin Ruiner (355,1), Steffen Hegele (330,1), Jochen Groll (327,1), Heiko Hammann (315,0), Andreas Fuchs (311,0)

#### Luftpistole Kreisliga A:

- 1. Mannschaft SV Burgberg 2 4:1 Jochen Groll (352,1), Thomas Gschwind (345,1), Martin Mannes (319,1), Andreas Hegele (318,1), Karl-Josef Groll (307,0)
- 2. Mannschaft SGes Heidenheim 2 2:3 Andreas Hegele (336,1), Frank Hartmann (332,1), Alexander Gast (322,0), Günther Gast (286,0), Andreas Fuchs (279,0)



### SPORTGEMEINSCHAFT NIEDERSTOTZINGEN

#### Wichtige Mitteilung!

Ab 03.02.2015 findet die Aerobic Mix Einheit immer dienstags von 18.00 - 19.00 Uhr im Gemeindezentrum St. Franziskus unter der Leitung von Petra Grimm statt.

Bitte um Beachtung.

#### Mitgliederversammlung 2015

Da wir zukünftig auf schriftliche, mit der Post verschickte, Einladungen verzichten, laden wir so recht herzlich zu unserer 13. ordentlichen Mitgliederversammlung am 23.01.2015 um 20.00 Uhr im Landgasthof KRONE (unterer Saal) alle Mitglieder, Eltern unserer Vereinsjugend, Freunde und Interessierte ein.

#### Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

- 1. Begrüßung und Eröffnung
- 2. Protokoll 2014
- 3. Bericht der Vorsitzenden
- 4. Kassenbericht der Hauptkassiererin
- 5. Bericht der Kassenprüfer
- 6. Aussprache, Wünsche, Anregungen
- 7. Entlastung der Vorstandschaft
- 8. Wahlen
- 9. Ehrungen
- 10. Anträge
- 11. Schlusswort

Die Vorstandschaft der Sportgemeinschaft Niederstotzingen 2001 e.V.



#### TENNISCLUB NIEDERSTOTZINGEN E.V.

#### Einladung zum "Wintertreff"

Am Freitag, den 30.01.2015, ab 18.30 Uhr treffen wir uns im TCN-Vereinsheim, um die veranstaltungsfreie Winterpause zu verkürzen und das Vereinsleben auch in dieser Zeit zu aktivieren. Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Dieser Termin eignet sich z. B für alle Mannschaften und Trainingsgruppen, das vergangene Tennisjahr noch einmal Revue passieren zu lassen und die Saison 2015 zu planen bzw. zu organisieren. Außerdem ist es eine Gelegenheit, in unserem Getränke- und Vorratskeller Platz für die neue Saison zu schaffen.

Für das leibliche Wohl sorgt wie immer unser Wirtschaftsausschuss.

Wir freuen uns über zahlreichen Besuch.

Der Vorstand



#### TSV NIEDERSTOTZINGEN

#### Jugendfußball

#### D-Jun., Ausflug nach Gersthofen

Am 10.01.2015 unternahm die D-Jugend einen Ausflug zum Soccercenter nach Gersthofen. Dort hatte man einen Fußballcourt für 2 Stunden gemietet, sodass sich die Jungs (und auch die Trainer und Fahrer) mal so richtig beim Fußballen austoben und Spaß haben konnten. Danach kehrten die D-Junioren geschlossen in das TSV-Vereinsheim zum Pommes-Essen ein.



#### Vorschau Spieltag

Samstag, 24.01.2015, 13.00 Uhr

#### Bambini bei der TSG Nattheim

Ramensteinhalle

Vier Teams des TSV nehmen teil.

#### Vorschau Hallenturniere

Unsere diesjährigen Hallenturniere finden wie folgt statt:

Sonntag, 01.02.2015, 9.00 und 13.30 Uhr E-Junioren mit 20 Mannschaften

Samstag, 07.02.2015, 9.00 Uhr D-Junioren mit 12 Mannschaften

Samstag, 07.02.2015, 14.30 Uhr C-Junioren mit 10 Mannschaften

Sonntag, 08.02.2015, 9.00 und 13.30 Uhr F-Junioren mit 20 Mannschaften

#### Abteilung Kegeln

Die Erste Mannschaft gewinnt gegen Schretzheim nach hartem Kampf - die Frauen spielen remis gegen Gaisbach - die Zweite und Dritte Männermannschaft verlieren auswärts.

#### Ergebnisse vom 16.-18.01.2015

#### 2. Bundesliga Süd/West

TSV - BC Schretzheim

7:1 (3519:3421)

M. Reiter 610(1), F. Lorenz 600(1), T. Schmid 594(1), G. Ulbrich 590(1), R. Lorenz 564(0), W. Wehling 561(1)

#### Frauen, Verbandsliga

TSV - SKC Gaisbach

**4**: 4 (3083:3111)

K. Uhlmann 556(1), B. Mauterer 535(1), J. Annasensl 514(1), Ch. Führer 505(1), G. Gottschalk 500(0), J. Müller 473(0)

#### Männer, Oberliga

KSC Mengen - TSV 2

7:1 (3146:3012)

E. Genctürk 537(0), J. Schapals 507(0), E. Bee 506(1), B. Mauterer 497(0), M. Locher 485(0), D. Müller 480(0)

#### Männer, Bezirksklasse A

VFL Munderkingen 3 - TSV 3

5:3 (3060:2566)

H. Lehmann 564(1), M. Locher 518(0), S. Mauterer 496(1), K. Eberhardt 472(0), E. Weih 471(1)

#### Das nächste Heimspiel:

Sonntag, den 25.01.2015 Männer Ü50

13.00 Uhr TSV - SKG Balingen

#### **Ergebnisinformationen:**

www.kegeln-dkbc.de (alle Bundesligen) www.wkbv-aktiv.de (Ligen von Verbandsliga bis zur B-Klasse)

Infos unter www.tsv-kegler.de und auf Facebook

#### Info Gockelkegeln:

Termin: Freitag, 30.01.2015, von 18.00 bis 21.00 Uhr

Samstag, 31.01.2015, von 18.00 bis 21.00 Uhr (Siegerehrung ca. 22.00 Uhr)

Modus: Ihr kommt zu fünft und jeder in der Fünfergruppe spielt 5 Schub auf die Vollen Der Beste jeder Gruppe erhält einen frisch geschlachteten Gockel; bei Holzgleichstand 1 Schub stechen.

Startgeld: 2,- €pro Person

Außerdem gibt es für die besten 15 Einzelspieler wertvolle Sachpreise!!

Voranmeldung erwünscht unter Tel. 6529



#### **LANDFRAUENVEREIN NIEDERSTOTZINGEN**

Am Montag, dem 26.01.2015, Kunkelstube im LandFrauenheim - 14.00 Uhr.

Am Mittwoch, dem 28.01.2015, um 19.00 Uhr Vortrag von Sybille Braun: Sonne. Vitamin D und Gesundheit, neueste Erkenntnisse aus der Wissenschaft, im LandFrauenheim.

Am Freitag, dem 30.01.2015, Kreisveranstaltung im Bürgersaal Herbrechtingen. Seminar: Hilfe Pflegebedarf - welche Betreuung passt zu mir und meiner Familie. Verschiedene Referenten berichten über die Leistungen der Pflegeversicherung, Möglichkeiten im Kreis Heidenheim und über fairen Einsatz von osteuropäischen Betreuungskräften. Beginn um 13.30 Uhr, Ende ca. 17.30 Uhr.

Am Samstag, dem 31.01.2015, Gockelkegeln des TSV Niederstotzingen. Wer hat Lust, sich ab 18.00 Uhr einen Gockel zu erkegeln? Meldet euch bitte bei Barbara Kenter, Tel. 3385.

#### Kirchliche Nachrichten

#### GOTTESDIENSTE und VERANSTALTUNGEN der Kath. Kirchengemeinden

vom 24. Januar bis 31. Januar 2015

3. Sonntag im Jahreskreis

- Bekehrung Pauli



#### ST. PETRUS UND PAULUS **NIEDERSTOTZINGEN**

Sonntag, 25.01.

10.15 Uhr Eucharistiefeier

und Kinderkirche

(Jahresgedächtnis für Carmen Gehring, Maximilian Schmidt und Theresia Rieger)

Montag, 26.01.

7.00 Uhr Wochenstartermesse

in der Marienkapelle

Dienstag, 27.01.

Rosenkranz/Sakrament 18.00 Uhr

der Versöhnung: Beichte

18.30 Uhr Eucharistiefeier

> (Jahrtag für Josef und Edeltraud Schundner; Jahresgedächtnis für Agnes Lucie Leue; Teresa Capolongo und Otto Mayr)

Mittwoch, 28.01.

20.00 Uhr KGR-Sitzung im

Gemeindehaus St. Franziskus

Donnerstag, 29.01.

14.00 Uhr Seniorennachmittag im

Gemeindehaus St. Franziskus

Freitag, 30.01.

Lektoren- und Kommunion-19.30 Uhr helferbesprechung im

Täglich um 17.00 Uhr Rosenkranz (Sonntag 13.30 Uhr)

Gemeindehaus St. Franziskus



#### ST. MARTINUS **OBERSTOTZINGEN**

Samstag, 24.01.

18.30 Uhr

18.00 Uhr Rosenkranz Eucharistiefeier und Segnung des Ehepaares Gast, anlässlich ihrer diamanten Hochzeit (für Bernhard und Veronika Gast und Stephan und

Theresia Kuminka; Franziska und Otto Pohler, Adolf Röger und Gertrud Kühn)

Mittwoch, 28.01.

Rosenkranz/Sakrament 18.00 Uhr

der Versöhnung: Beichte

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 29.01.

MAV-Versammlung in der 17.00 Uhr

Begegnungsstätte St. Martin

20.00 Uhr Kinderkirchteam-Treffen

im Pfarrhaus

Samstag, 31.01.

18.00 Uhr Rosenkranz 18.30 Uhr

**Eucharistiefeier** mit Blasiussegen und Kinderkirche (für Albert Rothmaier)



#### MARIÄ **HIMMELFAHRT STETTEN**

Sonntag, 25.01.

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Lontal

(für die verst. Angehörigen der

Familie Josef Bee)

Rosenkranz 13.30 Uhr

14.15 Uhr **Taufe** von Lina Anna Williams Freitag, 30.01.

18.00 Uhr **Eucharistische Anbetung** 

Sakrament der Versöhnung: **Beichte** 

18.30 Uhr **Eucharistiefeier** 

(Jahresgedächtnis für Maria

Klaiber)

Alle Minis sind zu jedem Gottesdienst herzlich eingeladen.

#### Oops - die mobile Jugendkirche des Dekanats Heidenheim - am 25.01.2015 in Heidenheim

"Hörst du mich? - Mit Gott in Kontakt treten", so lautet das Motto. Der Gottesdienst zeigt Möglichkeiten auf, auf unterschiedliche Art und Weise mit Gott in Kontakt zu kommen.

Beginn ist um 18.00 Uhr in der kath. Kirche St. Maria in Heidenheim, der Abend klingt anschließend bei einem gemütlichen Beisammensein im Musiksaal der Marienkirche aus. Die Dekanatsoberministranten

laden hierzu alle Jugendlichen, jungen Erwachsenen und Junggebliebenen ein.

#### Kinderkirchteam

Am Donnerstag, 29.01.2015, trifft sich das Kinderkirchteam um 20.00 Uhr im Pfarrhaus in Oberstotzingen.

#### Vorankündigungen

"Hokus Medicus", diese Komödie in drei Akten spielt die Theatergruppe des Obstund Gartenbauvereins Langenau "D`Apfelwickler" am Sonntag, 08.02.2015, Beginn 16.00 Uhr, im Gemeindehaus St. Franziskus in Niederstotzingen.

Eintritt 5,- € Vorverkauf im Kath. Pfarramt in Niederstotzingen.

#### Einladung zum Kinder Hospiztag Wie ist das mit dem Tod? – Kinder malen ihre Vorstellungen

Ausstellungseröffnung am 10.02.2015 Beginn: 18.30 Uhr im Rathaus Heidenheim, Grabenstraße 15, 89522 Heidenheim, im Foyer

Kontakt und Informationen zur Ausstellung: Malteser Hilfsdienst e.V. Georg Gärtner, Tel. 07361/939435

#### Öffnungszeiten

und Telefonverbindungen Kath. Pfarramt, Schönstetter Straße 3, 89168 Niederstotzingen

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8.00 – 11.30 Uhr und am Donnerstag von 14.00 – 17.30 Uhr.

Kath. Pfarramt: 07325/919066,

Fax-Nr. 07325/919067

#### In seelsorgerischen Notfällen:

Dekan Prof. Dr. Sven van Meegen 07325/9224020

Pfarrvikar Franz Maywurm:

07324/985216

Diakon Andreas Häußler:

07324/985225

Gemeindeassistentin Daniela Grimm:

07325/919068

E-Mail-Adresse:

<u>stpeterundpaul.niederstotzingen@drs.de</u> Homepage:

www.seelsorgeeinheit-lone-brenz.de



#### GOTTESDIENSTE, VERANSTALTUNGEN der Evangelischen Kirchengemeinde Niederstotzingen

Wochenspruch:

Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir. Jesaja 60,2

#### Donnerstag, 22.01.

20.00 Uhr **Posaunenchorprobe Freitag, 23.01.** 

15.15 Uhr "Sternschnuppe"

- Jungschar für Kinder von 5 bis 7 Jahre

### Sonntag, 25.01. - Letzter Sonntag nach dem Erscheinungsfest

9.30 Uhr Gottesdienst

(Pfarrer Steffen Palmer)

Montag, 26.01.

19.45 Uhr Kirchenchorprobe

Dienstag, 27.01.

14.00 Uhr Flötengruppe A - Ramona

im Gemeindehaus

14.30 Uhr Flötengruppe I

im Gemeindehaus

14.45 Uhr Flötengruppe B - Ramona

im Gemeindehaus

15.30 Uhr Flötengruppe II

im Gemeindehaus

Mittwoch, 28.01.

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht für

die Klasse 8

im Gemeindehaus

19.00 Uhr Die Flötengruppe "Rock'n

Äbba" trifft sich bei Fam. Eberhardt zur Probe

Donnerstag, 29.01.

14.00 Uhr Konfirmandenunterricht für

die Klasse 4

im Gemeindehaus

20.00 Uhr **Posaunenchorprobe Freitag, 30.01.** 

15.15 Uhr "Sternschnuppe"

- Jungschar für Kinder von 5

bis 7 Jahre

16.30 Uhr Abfahrt der Konfirmanden Klasse 8 zum Konfi-Wochen-

ende in Ochsenberg.

Sonntag, 01.02. - Septuagesimä

9.30 Uhr **Gottesdienst** (Pfarrer Steffen Hägele)

#### **Abwesenheit Pfarrer Erhardt**

Pfarrer Ulrich Erhardt ist von Freitag, dem 30. Januar, bis Sonntag, dem 01.02.2015, mit den Konfirmanden auf der Wochenendfreizeit. Die Vertretung in dringenden seelsorgerlichen Fällen hat Pfarrer Steffen Hägele in Hermaringen (Telefon: 07322/5272).

#### Öffnungszeiten und Kontaktdaten Evangelisches Pfarramt, Teckstraße 8, 89168 Niederstotzingen

Öffnungszeiten Sekretariat: Dienstag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefon: 07325/919180 Fax: 07325/919181

E-Mail: Pfarramt.Niederstotzingen@elkw.de Homepage: www.evangelische-kirchenge-

meinde-niederstotzingen.de App-Store/Facebook: ev. Jugend Niederstotzingen



#### GOTTESDIENSTE, VERANSTALTUNGEN der Neuapostolischen Kirche Niederstotzingen

#### Sonntag, 25.01.

9.30 Uhr Gottesdienst9.30 Uhr Sonntagsschule

Mittwoch, 28.01.

20.00 Uhr Gottesdienst

#### Ich freue mich

... weil mir mit Gott immer wieder ein Neuanfang gelingt.

Infos:

http://niederstotzingen.nak-Heidenheim.de



#### GOTTESDIENSTE, VERANSTALTUNGEN der evangelischen Chrischona-Gemeinde Niederstotzingen

Samstag, 24.01.

20.00 Uhr Lobpreisabend im Gemeinde-

zentrum Sontheim

Sonntag, 25.01.

10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindezentrum Sont-

heim

Kontakte und Infos: Chrischona-Gemeinde, Schillerstraße 33, Sontheim, Tel. 07325/

921735, Fax 07325/921736

Internet: www.chrischona-sontheim.de

#### Ärztetafel

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst - Notfallpraxis

Die Notfalldienst-Regelung betrifft nun auch die Wochentage.

Den diensthabenden Arzt bzw. die diensthabende Ärztin erreichen Sie an Wochenenden, Feiertagen und jede Nacht unter der Telefonnummer: 01 80/50 11 20 91. Die ärztliche Notfallpraxis erreichen Sie unter der Telefonnummer: 01 80/50 11 20 91 oder 0 73 21/48 00 50, Faxnummer: 0 73 21/91 46 96 96.

Die ärztliche Notfallpraxis befindet sich im Eingangsbereich des Klinikums Heidenheim, Schlosshaustraße 100, 89522 Heidenheim.

Öffnungszeiten der ärztlichen Notfallpraxis Heidenheim:

19.00 - 22.00 Uhr Mo.: 19.00 - 22.00 Uhr Di.: Mi.: 15.00 - 22.00 Uhr 19.00 - 22.00 Uhr Do.: 17.00 - 22.00 Uhr Fr.: 8.00 - 22.00 Uhr Sa: 8.00 - 22.00 Uhr So.: 8.00 - 22.00 Uhr feiertags:

#### Apotheken-Notdienst

24.01.2015: Adler-Apotheke, Bahnhofstraße 10, Langenau, Tel. 07345/96550 25.01.2015: Bären-Apotheke, Marktstraße 23, Giengen an der Brenz, Tel. 07322/96270 27.01.2015: Lonetal-Apotheke, Große Gasse 23, Niederstotzingen, Tel. 952884

Der aktuelle Apotheken-Notdienst kann auch unter der Nummer 08000022833 vom Festnetz bzw. unter der Nummer 22833 vom Handy sowie unter <a href="www.aponet.de">www.aponet.de</a> abgerufen werden.

#### Hospizgruppe Niederstotzingen

Hilfe bei der Begleitung Sterbender und schwerkranker Menschen Kontaktadressen: Ilse Gessler, Tel. 8200 bzw. 6638

Ingrid Mäck, Tel. 6157

Evang. Kirchengemeinde, Tel. 919180 Kath. Kirchengemeinde, Tel. 919066

Sonntagsdienst der Ökumenischen Sozialstation Unteres Brenztal gGmbH Geschäftsstelle: Tel.-Nr. 919094

Hilfe & Pflege zu Haus GmbH Pflegekraft erreichbar Tag und Nacht Tel.-Nr. 07321/971601

#### Zahnärztlicher Notfalldienst

am Samstag und Sonntag (oder Feiertag) von 11.00 bis 12.00 Uhr und von 18.00 bis 19.00 Uhr, zu erfragen unter der Tel.-Nr. 0711/7877777

#### Tierärztlicher Notfalldienst

Für Notfälle wenden Sie sich an Ihren Haustierarzt – Kliniken und Großtierpraxen sind durchgehend dienstbereit.

#### Strom- und Erdgasversorgung

Störungen der Strom- bzw. Erdgasversorgung, Tel. 0731/60000 Netzleitstelle der SWU-Netze, Ulm

#### Für die Landwirtschaft

#### Maschinenring Ulm-Heidenheim e.V.

Informationsabend Landwirtschaftliche Fahrzeuge am Dienstag, den 27.01.2015, 20.00 Uhr im Rasthaus Ulm-Seligweiler

Diplom-Ingenieur Christian Egger vom TÜV Süd wird die folgenden Themenbereiche behandeln:

Zulässige Maße und Gewichte bei landwirtschaftlichen Fahrzeugen, Kennzeichnung, Sichtfeld bei Front-Anbaugeräten, gewerbliche Nutzung landwirtschaftlicher Fahrzeuge.

Alle interessierten Landwirte sind herzlich eingeladen.

#### Landratsamt Heidenheim

#### TTIP - Die Transatlantische Handelsund Investitionspartnerschaft und ihre Bedeutung für Landwirtschaft und Gesellschaft

Das Freihandelsabkommen TTIP zwischen den USA und der EU ist ein hochaktuelles und umstrittenes Thema. Laut einer Emnid-Umfrage sehen ca. 50 Prozent der Deutschen das Abkommen als positiv an, ein Drittel der Bevölkerung lehnt es jedoch ab. Mit Dr. Christian Bickert, sowohl Experte für Landwirtschaft und landwirtschaftliche Märkte als auch praktizierender Landwirt, konnte für eine Informationsveranstaltung am Mittwoch, 28.01.2015, 20.00 Uhr, im Konferenzbereich des Landratsamtes Heidenheim ein sehr kompetenter Vortragsredner gewonnen werden.

Obwohl Landwirtschaft und Lebensmittel nur ein kleiner Teil des TTIP sind, geht die Angst vor "Hormonfleisch" und "Chlorhühnchen" ebenso um wie die Befürchtung, dass durch die Hintertür nun GVO-Produkte ohne EU-Zulassung auf unseren Markt kommen. Was in erster Linie zum Abbau von Zöllen und anderer, mehr technischer, Handelshemmnisse gedacht war, wirft neue Fragen und Konflikte auf. Globalisierungsgegner sehen dabei nicht nur die bäuerliche Landwirtschaft noch stärker als bisher bedroht, sondern auch das Gemeinwohl bei Privatisierungen und den Investorenschutz durch Schiedsgerichte.

Setzen wir für freie Märkte unsere demokratische Grundordnung aufs Spiel? Dr. Christian Bickert wird die Hintergründe und Auswirkungen der TTIP-Verhandlungen auf Landwirtschaft und Gesellschaft erläutern. In der anschließenden Diskussion soll auf verschiedene Positionen eingegangen und damit zu einem konstruktiven Dialog in Landwirtschaft und Gesellschaft beigetragen werden.

Die Veranstalter, das Evangelische Bauernwerk, der Verein für landwirtschaftliche Fachbildung (vlf) Heidenheim und das Landratsamt Heidenheim laden alle Interessierten herzlich ein. Der Eintritt ist frei, um einen Unkostenbeitrag wird gebeten. Der Gebäudezugang zum Landratsamt Heidenheim ist über den Haupteingang möglich, von dort aus ist der Weg zum Konferenzbereich ausgeschildert.

#### Was sonst noch interessiert!

### 650 Jahre Niederstotzingen - Volksbank Brenztal überreicht Spende

Der runde Geburtstag im kommenden Jahr wirft bereits heute seine Schatten voraus: 650 Jahre Stadt Niederstotzingen. Um die unterschiedlichen Feierlichkeiten anlässlich dieses Jubiläums zu planen und zu organisieren wurde eigens der Förderverein "650 Jahre lebenswerte Stadt Niederstotzingen" gegründet.

Das ganze Vorhaben, bei dem auch die Bürger und die örtlichen Vereine eingebunden werden sollen, erfährt dabei auch Unterstützung durch die Volksbank Brenztal eG. So übergaben der Vorstandsvorsitzende der Bank Hans Honold und Marktbereichsleiter Bernd Groll in diesen Tagen eine Spende über 5.000 Euro.

In Vertretung des 1. Vorstandes Werner Heisele nahmen Bürgermeister Gerhard Kieninger und Hubert Pfeiffer den Scheck für den Förderverein entgegen und freuten sich sehr über die Unterstützung der Bank.



v.l.n.r.: Hubert Pfeiffer, Bürgermeister Gerhard Kieninger, Vorstandsvorsitzender Hans Honold und Marktbereichsleiter Bernd Groll

#### Jahrgang 1946

Freitag, 30.01.2015
Jahrgang 1946
Treff mit Foto-Rückblick Tagesausflug 2014
und Jahresplanung 2015
19.00 Uhr, TSV-Vereinsgaststätte

#### Workshop für Berufsrückkehrende

Meistens handelt es sich dabei um Fragen der Vorbereitung, zur aktuellen Situation auf dem Arbeitsmarkt, zu unterschiedlichen Wegen der Stellensuche oder zu Hilfen der Agentur für Arbeit. Diese und andere relevante Themen zum beruflichen Wiedereinstieg werden einmal im Monat in einem ca. 2-stündigen Workshop behandelt.

Der nächste findet am 28.01.2015 statt. Beginn ist um 9.30 Uhr in der Agentur für Arbeit Aalen, Julius-Bausch-Straße 12, im Raum 037 im Berufsinformationszentrum (BiZ).

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen geben die Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, Barbara Markus und Anja Wunder, unter Tel.: 07361/575 385 oder 07361/575 116.

#### Action, Fun und Meer! – Das Sommerprogramm des Jugendwerks der AWO Württemberg e.V. ist erschienen

Ein umfangreiches Programm mit mehr als 50 Freizeiten im In- und Ausland bietet das Jugendwerk der AWO Württemberg e.V. in den diesjährigen Sommerferien an.

Für Kinder und Jugendliche gibt es viele Angebote wie Zeltlager und Strandfreizeiten, bei denen Baden und Relaxen im Mittelpunkt stehen. Aber auch Abenteuer- und Sportfreizeiten wie Surfcamps, Actioncamps, Kanutouren und ein Segeltörn. Das außergewöhnlichste Angebot ist das Delfincamp auf den Azoren. Hier können die Teilnehmenden zu freilebenden Delfinen ins Wasser und diese hautnah erleben.

Darüber hinaus beinhaltet das Programm auch Sprachreisen nach England und Freizeiten für junge Familien.

Alle Freizeiten werden von pädagogisch geschulten Betreuerinnen und Betreuern begleitet, die mit einem abwechslungsreichen Programm und einer altersgerechten Betreuung dafür sorgen, dass die Freizeiten zu unvergesslichen Erlebnissen werden.

Wer in den Faschingsferien in den Schnee möchte, hat außerdem noch die Möglichkeit sich für Ski- und Snowboardfreizeiten anzumelden.

Die Programmbroschüre kann ab sofort telefonisch unter (0711) 945 729 111 oder auf www.jugendwerk24.de bestellt werden. Auf der Homepage gibt es zudem weitere Informationen zu allen Freizeiten. Finanziell schwächer gestellte Haushalte können Zuschüsse erhalten. Weitere Auskünfte hierzu erteilt die Geschäftsstelle des Jugendwerks gerne.

#### **IHK-Akademie der Wirtschaft**

#### **DGQ-Qualitätsassistent Technik**

Die IHK-Akademie der Wirtschaft führt in Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Qualität e. V. (DGQ) ab 23.02. 2015 wieder einen Lehrgang zum "DGQ – Qualitätsassistent Technik" durch. Der Lehrgang ist modulweise angelegt. Für Interessenten, die den Abschluss als DGQ – Qualitätsassistent Technik anstreben, sind folgende Seminare notwendig: Qualitätsmanagement Grundlagen für Produktion und Dienstleistung, Qualität erfolgreich

umsetzen – Kommunikation und Teamarbeit, Methoden und Werkzeuge des Qualitätsmanagements, Angewandte Statistik zur Produkt- und Prozesslenkung. Bereits nach den ersten zwei Seminaren kann die Prüfung zur DGQ-Qualitätsfachkraft abgelegt werden.

Weitere Informationen und Anmeldung: IHK-Bildungszentrum, Blezingerstraße 15, 73430 Aalen, Tel. 07361/5692-0, Fax 07361/5692-29, zentrale-biz@ostwuerttemberg.ihk.de oder im Internet: www.ostwuerttemberg.ihk.de

#### Zimmererhandwerk erlernen und gleichzeitig studieren: Ausbildung und Studium "Holzbau - Projektmanagement"

Momentan genug von Schule, aber dennoch den Wunsch zu studieren und dabei noch Geld verdienen?

"Holzbau - Projektmanagement" bietet beides: Ausbildung zum Zimmerer und gleichzeitig Studium 1. Semester Projektmanagement (Bau).

Zielgruppe sind junge Leute mit Hochschulzugangsberechtigung, die im Bereich Holzbau Führungspositionen anstreben. Die Dauer des gesamten Ausbildungsganges beträgt fünf Jahre und drei Monate. Die Absolventen erwerben während ihrer Ausbildungszeit folgende Qualifikationen:

- Gesellenbrief im Zimmererhandwerk
- Polier im Zimmererhandwerk
- Hochschulabschluss Bachelor of Engineering im Studiengang Projektmanagement/Bauingenieurwesen
- Meister im Zimmererhandwerk

#### Nächster Ausbildungsstart: September 2015 Bewerbungsschluss 31.05.2015

Studienplätze maximal: 20

www.zimmererzentrum.de

Informationen und Anmeldung unter: Kompetenz Zentrum Holzbau & Ausbau, Biberach

Wolfgang Schafitel – 07351/44091 55 E-Mail: schafitel@zaz-bc.de HBC Hochschule Biberach Prof. Dr.-Ing. Frank Fasel– 07351 582 354

Rückmeldungen von Teilnehmern finden Sie unter

http://zimmererzentrum.de/ausbildung/du ales-studium-biberacher-modell/feedback/

#### Polizeipräsidium Ulm

#### Haltestellen

woran muss ich mich halten? /

Täglich sind über zwei Millionen Kinder mit dem Bus unterwegs.

Besondere Gefahren drohen an den Haltestellen - jeder zweite Unfall im Schulbusverkehr ereignet sich dort.

Woran sie sich im Umfeld der Haltestellen halten müssen, ist nicht allen Fahrer klar:

Stehen Schulbusse, Linienbusse oder Straßenbahnen ohne Warnblinklicht an einer Haltestelle, darf man aus beiden Richtungen nur vorsichtig vorbeifahren.

Wo man eine Haltestelle rechts passieren muss, droht besondere Gefahr für Einoder Aussteigende. Deshalb darf man in diesen Fällen nur mit Schritttempo fahren und Fahrgäste weder behindern noch gefährden.

Wenn nötig, muss der Fahrverkehr warten.

Linien- und Schulbusse, die sich der Haltestelle mit Warnblinklicht nähern, dürfen nicht überholt werden. Steht ein solcher Bus mit Warnblinklicht an der Haltestelle, darf aus beiden Richtungen nur mit Schritttempo vorbeigefahren werden. Eine Gefährdung oder Behinderung der Fahrgäste muss ausgeschlossen sein. Wenn nötig, muss der Fahrverkehr warten.

Schul- und Linienbussen ist das Abfahren von Haltestellen zu ermöglichen - der Fahrverkehr muss notfalls warten.

Auch Fahrgäste tragen durch diszipliniertes Verhalten dazu bei, Unfälle zu vermeiden: Sie warten auf Gehwegen, Seitenstreifen, Haltestelleninseln oder sonst am Rand der Fahrbahn auf Bus oder Straßenbahn. Selbst wenn diese schon nahen, muss man zum Überqueren der Fahrbahn auf den Verkehr achten. Es ist allemal besser, zu spät zu kommen, als unter die Räder!

## Ist Ihre HAUSNUMMER gut erkennbar angebracht?

Im Notfall kann das entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder durch den Rettungsdienst sein!

#### Werbung

Mitgliedern leisten wir Hilfe in Lohnsteuersachen

### b.b.h. Lohnsteuerhilfeverein

Beratungsstelle: Tulpenweg 9, 89567 Sontheim Leiter: Karin Schauz, Tel. 07325/952186 www.schauz.bbh-lohnsteuerhilfe.de





### Privates Altenpflegehaus Niederstotzingen

Zur Verstärkung unseres Fahrdienstes suchen wir auf Minijobbasis für sofort oder später

### sehr zuverlässige Fahrer (m/w)

mit Kfz.-Führerschein für den Transport unserer Tagespflegegäste morgens und/oder abends.

Ein einwandfreier Leumund sowie ein Händchen im Umgang mit hochbetagten Menschen ist dafür Voraussetzung. Die Stelle ist auch für körperlich fitte Frührentner geeignet. Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an die Hausleitung, Herrn Wilfried E. Wolf. PAN 89168 Niederstotzingen, Banater Weg 5

### Anzeigenannahme

jeweils am Dienstag bis 9.00 Uhr im Rathaus, Erdgeschoss, Zimmer E3.



### Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?



Und Sie wollen einen bestmöglichen Preis erzielen? Wir stehen rund um den Immobilienverkauf an Ihrer Seite - kompetent und verlässlich bis hin zum erfolgreichen Notartermin.

Rufen Sie uns jetzt an - wir freuen uns auf Sie!

#### Wir suchen:

- · Häuser und Eigentumswohnungen
- · Bauernhöfe und Landwirtschaftl. Grundstücke
- · Gastronomie- & Gewerbeobiekte Baugrundstücke

#### Zu verkaufen:



Vogel'sche Gutsverwaltung Immobilien & Beteiligungen e.K.

Wasserstraße 14 · 89129 Langenau Tel: 0 73 45 / 91 95 83 · Mobil: 01 71 / 8 60 18 60 vogelsche-gutsverwaltung@t-online.de www.vogelsche-gutsverwaltung.de





LBS Ihre Baufinanzierer! Beratungsstelle

Hohe Str. 7, 89537 Giengen, Tel. 07322 9680-0, Giengen@LBS-BW.de

#### Schnittunterweisung an Obstgehölzen:

Wir zeigen Ihnen den Schnitt an Apfel-, Birn-, Kirsch-, und Zwetschgenbäumen. Rundkrone, Schlanke Spindel. Vom Pflanzschnitt über Erziehungsschnitt bis zum Erhaltungsund Verjüngungsschnitt.

Beginn: Samstag, 7. Februar 2015 Theorie 9:30 Uhr bis ca. 11:45 Uhr

Praxis 13.30 Uhr

Teilnahmegebühr: 10,- €



#### Schnittunterweisung Rosen und Ziergehölze:

Wir zeigen Ihnen den richtigen Schnitt an Rosen sowie die verschiedenen Schnittarten an Ziergehölzen.

#### Beginn:

Freitag, 6. März 2015 14.00 Uhr Teilnahmegebühr: 8,- €

> Wir bitten um Voranmeldung!



Wir freuen uns auf Sie!

Bolstr. 1 89129 Langenau-Albeck Baumschulen & Gartencenter Telefon 07345/919550

E-Mail: scheerer-baumschulen@t-online.de

# Sichern Sie sich jetzt Ihren Preisvorteil!

% einmalige % Sonderpreise %

SCHIESSER Markenqualitäten Unterwäsche + Nachtwäsche Damen - Herren - Kinder % Preis- %
reduzierungen
%

Rund um's Bett Betten - Bettwäsche Spannbetttücher - Matratzen Satte Rabatte
%
%

Damen + Herren Shirts, Hemden Strickwaren Aktions-Rabatte

Bettfedern-Reinigung Gardinen nach Maß

### Unser Service - Ihr Vorteil

- Bettfedernreinigung nach Terminvereinbarung sofort zum Mitnehmen
- Gardinenberatung vor Ort Ausmessen kostenlos eigenes Näh-Atelier
- Kostenlose Zustellung und Entsorgung ihrer alten Matratze



Niederstotzingen Tel. 07325/8721

Langenau Tel. 07345/3555

### Fleisch wird teurer!

Diese Woche nochmals günstig einkaufen! Australisches und USA Flank Steak

Ab 22,90/kg!

### Garnelen-Easy-Peel

Mittelgroße Garnelen o. Kopf mit Schale Die Garnelen sind geputzt und ohne Darm

statt 18,00 € nur 15,00 €/kg

### <u>NEU</u> Merlot aus Italien <u>NEU</u>

Kein Wein habe ich bisher schneller verkauft als diesen trockenen Rotwein aus Norditalien! 0,75l Flasche nur 4,90€ (Liter 6,53)

Verkauf: Freitag von 15-18 Uhr Samstags von 9-12 Uhr www.roland-schuck.de Schubertstr. 3 Sontheim 07325/ 3860



Lange Straße 81 · 89129 Langenau · Tel. 07345/5907

#### Traumhaft lecker und delikat!

Hackfleisch gemischt

Kaiserjagdwurst
feine Lyoner

Hausmacher Leberwurst

100 g

-,56 €

100 g

-,89 €

-,64 €

-,55 €

Wir suchen Fleischer!

### Schöne Dreizimmerwohnung

ZH / EBK / Balkon und Gartenanteil in Zweifamilienhaus in Niederstotzingen, 1. Stock, ca. 85 qm ab 01.03.2015 zu vermieten.

Tel. 07325 / 6686

### 



#### Wer kann Mitglied werden ...

Es gibt keine Beschränkung. Jeder kann Mitglied im Sozialverband VdK werden, ob Jung oder nicht, ob Mann oder Frau, ob Deutscher oder nicht, ob reich oder arm. Monatsbeitrag: Hauptmitglied €6.00/monatlich (Ehepartner, Lebensgefährte, Kinder je die Hälfte) VdK Ortsverband Niederstotzingen

Tel.: 07325/1808068

### Metzgerei Schleicher

#### Qualität und Frische aus eigener Schlachtung

Krakauer im Ring (verschiedene Sorten) Paprikalyoner Bayerischer Leberkäse	100 g 100 g 100 g	0,65 € 0,69 € 0,59 €
Kassler Ripple	100 g	0,61 €
Schweineschnitzel	100 g	0,59 €
Schweinebraten	100 g	0,55 €
Siedfleisch ohne Knochen	100 g	0,65 €

Montag von 16.00 - 18.00 Uhr schlachtfrische Blutund Leberwurst, Kesselfleisch und Sauerkraut

Metzgerei Bernd Schleicher Ulmer Straße 5 · 89168 Oberstotzingen Telefon (0 73 25) 95 12 29 · Mobil 0176 63187712

### Einladung zum Bürger- und Neujahrsempfang



19:00 Uhr Einlass
Glühmost- und Sektempfang
19:30 Uhr Jochen Koller
spricht zum Thema:

### "Faszination Permakultur"–

Ein Weg für eine ökologische und sozialere Zukunft!

Ein Großteil unserer Lebensbereiche wird von einem "Immer weiter, immer schneller und immer mehr" geprägt. Doch viele Menschen spüren, dass diese einseitige Ausrichtungen zu Schwierigkeiten und Problemen führen.

Der Denkansatz "Permakultur" nimmt sich Abläufe in der Natur als Vorbild und überträgt sie auf die verschiedenen Situationen unseres Lebens und zeigt dabei Lösungsansätze auf.







### Gartengrundstück in Stetten

Mitteldorfstraße Parzelle 24, zur kostenlosen Nutzung als Schrebergarten anzubieten.

Kontakt: erich.krug@web.de



### "Meinem Geld mal einen Ortswechsel gönnen."



Union Investmentfonds

auf Ihre persönliche Anlagestrategie

monatliche Mindestrate 100 Euro

monatliche Höchstrate 1.250 Euro

Fondsauswahl abgestimmt

VR-Auszahlplan\*

Festzinssatz: 0,75 % p.a. Laufzeit: 48 Monate Anlagebetrag: mind. 4.800 Euro

max. 60.000 Euro

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

\*Angebot gilt nur in Kombination mit einem VR-Auszahlplan und ausgewählten Ansparplänen von Union Investment mit einer Mindestanlagesumme von 4.800 €, einer maximalen Anlagesumme von 60.000 € und einer Anlagelaufzeit von 48 Monaten. Der Zinsertrag beträgt 0,75 % p.a. für das verbleibende Kapital im VR-Auszahlplan. Erträge aus dem Union-Ansparplan sind variabel. Ausführliche Hinweise zu Chancen und Risiken entnehmen Sie der z. Zt. gültigen Produktinformation. Diese erhalten Sie bei uns oder direkt unter www.union-investment.de.

Mit VR-SparInvest wird Ihr Anlagebetrag jeden Monat in gleichbleibenden Raten von einem Bank-Auszahlplan in einen ausgewählten Investmentfonds investiert. So profitieren Sie vom Sonderzins des Auszahlplans genauso wie vom optimierten Einstieg in den Investmentfonds durch unterschiedliche Einstiegszeitpunkte. www.volksbank-brenztal.de







Haarschnitt (inkl. Waschen, ohne Föh Waschen + Föhnen oder Legen € 14. € 14.50 Dauerwelle\* Kamm-/Haubensträhnen Foliensträhnen\* (bis 12 Folien) Intensivtönung Kurzhaarschnitt (inkl. Waschen + Föhnen) Ohne Schnitt und Frisur, ab schulterlangem Haar + € 14,50 GOLDWELL

Coiffure

- Durchgehend geöffnet
- Montags geöffnet
- Geschultes Fachpersonal

Mo - Fr 9 - 19 Uhr Sa 8 - 15 Uhr

Telefon (0 90 71) 705 47 29 DILLINGEN · Königstr. 18

Beauty tipp

Entdecken Sie den ersten individualisierbaren, lang anhaltenden

Keratin Treatment Service. Komplettpreis

### Haarverlängerung

**Echthaar** 

25 cm Länge

€ 390,-

inkl. Shampoo und Balsam



Telefon (0 82 21) 204 68 40
GÜNZBURG • STADTBERG 35

#### Gemeinde Sontheim an der Brenz Landkreis Heidenheim



Bei der Gemeinde Sontheim an der Brenz ist ab 01. April 2015 die Stelle des/der

#### Volkshochschulleiters/in

neu zu besetzen. Das Programm der VHS Sontheim an der Brenz besteht aus jährlich ca. 1.400 Unterrichtseinheiten in einem breitgefächerten Kursangebot.

Das Aufgabengebiet des/der VHS-Leiters/in umfasst insbesondere:

- die Aufstellung und die organisatorische Durchführung des Programms mit Programmentwicklung
- die Betreuung und Gewinnung von Dozenten
- die Aufstellung des Haushaltsplanes und Abrechnung des Landeszuschusses mit Budgetverantwortung
- die Akquirierung von Drittmitteln
- die Abstimmung mit dem Landesverband Baden-Württemberg
- Marketing und Öffentlichkeitsarbeit sowie die Repräsentation der VHS nach außen

Die Beschäftigung erfolgt im Rahmen einer geringfügigen Tätigkeit.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, richten Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung bis spätestens 30. Januar 2015 an die Gemeindeverwaltung Sontheim an der Brenz, Personalamt, Brenzer Straße 25, 89567 Sontheim an der Brenz, Für Auskünfte steht Ihnen Hauptamtsleiter Hofman, Tel. 07325/1723 gerne zur Verfügung.



### REDUZIERT!



### Damen-Jeans

verschiedene Farben

statt 79.95

### Lagerverkauf geöffnet!

Stark reduzierte Mode aus der Vorsaison gibt es in unserem Lagerverkauf. Der Lagerverkauf hat im Januar immer freitags und samstags für Sie geöffnet.

# mode WEE

Öffnungszeiten: 9-12 und 14-18 Uhr 9-13.30 Uhr v Fr. Sa.

Sontheim/Brenz www.mode-weeber.de

LEBEN IN ZUKUNFT /ORORT · KOMPETENT · FAIR · ZUVERLAESSIG · FREUNDLICH · FLEXIBE DERSTOTZINGEN

### Qualität kauft man im Fachgeschäft

- Gardinen
- Sonnenschutz
- Betten
- Matratzen

- Bettwäsche
- Bettfedernreinigung
- · Tischwäsche, Frottierwaren, Nachtwäsche, Unterwäsche,
- · Baby- u. Kinderartikel, Textilien, Strumpfwaren,
- · Bundesliga Fan-Artikel



Niederstotzingen Tel. 07325/8721

Langenau Tel. 07345/3555



feiert am 31.01.2015 um 17.30 Uhr in der Hohe Straße 20 in 89168 Niederstotzingen ihr 1-jähriges Jubiläum

Ich lade Sie auf Sekt und kleine Häppchen ein und freue mich auf Ihr kommen.

Ihre Alisa

#### **Hebamme Britta Leinweber**

Geburtsvorbereitung - Rückbildung -Hilfe bei Schwangerschaftsbeschwerden -Nachsorge - Stillberatung

www.hebamme-niederstotzingen.de E-Mail: info@hebamme-niederstotzingen.de Telefon: (07325) 95 12 54



#### Karl-Otto Leibersberger Fachgeprüfter Bestatter

Memminger Straße 20 89537 Giengen

07322 8598 Tel. Giengen Tel. Heidenheim 07321 949100



Stotzinger Straße 2 · 89176 Asselfingen · Tel. (0 73 45) 93 32 Sonderangebot vom 22.01. bis 24.01.2015

100 g € **-,69** Schweinebraten o. Kn. feine Mettwurst 100 g Bierschinken 100 g

Eiersalat mit und ohne Kräuter 100 g € 100 g € **-,88** Maingold Emmentaler 45% Fett i.Tr.

Öffnungszeiten: Mo.: geschlossen / Di., Mi. und Do.: 7.00 bis 16.00 Uhr durchgehend Fr.: 7.00 bis 18.00 Uhr durchgehend / Sa.: 6.30 bis 12.00 Uhr

Attraktive Wäscheangebote, z.B.

<u>Damen</u>

Slips 4.50 Unterhemden ab

Herren

Slips, 2er-Pack ab Unterhemden, 2er-Pack

Triumph W SCHIESSER

### 10% AKTIONSRABATT

auf die gesamte Tag- und Nachtwäsche, auch auf Bestellware!\*

\* Aktion gültig bis 07.02.2015. Angebotsartikel und reduzierte Artikel sind vom Aktionsrabatt ausgenommen.

### mode WCC

Öffnungszeiten: Fr.

9-12 und 14-18 Uhr 9-13.30 Uhr

Hauptstraße 35 Sontheim/Brenz www.mode-weeber.de

38 m² Nutzfl., Vollausstattung neuw., E-Heiz., WaMa, baldmögl. in Nst. zu vermieten. Mtl. Miete 200 €(ohne NK)

zu erfragen Tel. 3183

### **Zur Erinnerung!**

Die Befundkartei unserer Patienten kann bis einschließlich 12. Februar 2015 zu folgenden Terminen persönlich oder mit Vollmacht abgeholt werden:

dienstags

von 10.00 -12.00 und von 17.00-19.00 Uhr

donnerstags

von 10.00 -12.00 Uhr

Das Praxisteam Drs. Zengerling